

Beiträge zur Pilzkunde des Herzogtums Anhalt.

Von

R. Staritz.

Das Herzogtum Anhalt, in seinem Hauptteile von den Provinzen Sachsen und Brandenburg umgeben, zerfällt in die Kreise Ballenstedt, im folgenden Verzeichnisse als I Harz bezeichnet, Bernburg = II B, Cöthen = III C, Dessau = IV D und Zerbst = V Z, zu denen, wenn nötig, in der nachstehenden Aufzählung die angrenzenden preussischen Gebietsteile, d. h. die südlich der Fuhne und im Harz gelegenen, gezogen worden sind, da die politische Grenze nicht gut innegehalten werden konnte. Die ausser den schon genannten benutzten Abkürzungen bezeichnen in III C: Gr = Grölzig, R = Radegast, in IV D: W = Wörlitz, Or = Oranienbaum. Das durchsuchte Gebiet umfasst besonders die Umgegend von Gr, W, Or, Ziebigk bei D und den so überaus ergiebigen Herzoglichen Park zu Grosskühnau b. D, dessen Durchforschung mir in zuvorkommendster Weise von Herrn Hofgärtner A. Kilian erlaubt wurde. Auch haben mich in unermüdlicher und bereitwilligster Weise die Herren Prof. P. Hennings, Dr. P. Dietel und J. Bresadola unterstützt, da diesen Herren die meisten Exemplare vorgelegen haben. Allen genannten Herren sage ich hiermit nochmals meinen herzlichsten Dank. Die Beobachtungen habe ich, wenn nicht anders angegeben, ausgeführt. Die übrigen, d. h. nicht zum Gebiet gehörigen, in eckigen Klammern angegebenen Standortsangaben bitte ich als einen kleinen Beitrag zur geographischen Verbreitung der Pilze ansehen zu wollen.

Ustilagineae.

Ustilago longissima (Sow.) in den Blättern und Blattscheiden von *Glyceria fluitans* R. Br. IV: Or, Kattau, Brandhorst, Jüdenberg; an *G. spectabilis* M. u. K. sehr häufig. III Gr: Fuhne und Fuhnegräben, Werdershausen, Kattau, Ilbersdorf, Wiendorf, Gerlebogk, Körmigk. R: Fuhne und Fuhnegräben, Zörbig am Schlossteich. IV W: Gohrau, am Schönitzer See. Or: Kakauer Teich, Golte-witzer Bach. D: Beckerbruch, Grosskühnauer See, Graben zwischen Ziebigk und Grosskühnau. Bei D als „Berstegras“ bekannt. [Auch bei Delitzsch im Birkenwäldchen: am Brunnen.]

- Ustilago Ornithogali* (Sch. u. Kze.) in den Blättern von *Gagea lutea* Sch. III R: Löberitz, IV W: Luch zwischen Rehsen und Riesigk, D: Mosigkauer Park, III Gr: im Nekenschen Busch, hier selten; an *G. minima* Schult. IV D: Mosigkauer Park, [bei Eisleben in den Anlagen an der Loge; an *G. spathacea* Salisb. im Connewitzer Walde bei Leipzig häufig].
- U. hypodytes* (Schl.) an *Triticum repens* L. III R: Löberitz, besonders häufig bei Gr und Umgegend, auch bei Schlettau, Löbejün und Könnern. IV bei W, Or, D, hier z. B. zwischen „Grosse Kienheide“ und Grosskühnau, in der Nähe von Jessnitz bei Wadendorf: Vogtei. [Auch bei Pulsnitz in der Lausitz.]
- [*U. grandis* Fr. an *Phragmites communis*. 1872 und später am Nordufer des früheren Salzigen Sees in der Nähe der „Teufelsbrücke“.]
- U. Ischaemi* Fekl. an *Andropogon Ischaemon* L. II: von Könnern (Georgsburg) bis [Rothenburg und Wettin, hier auch am Schweizerling und bei Schackenthal. Häufig in Thüringen: Naumburg, Freiburg a. U., Jena; auch bei Eisleben: Schraplau, Oberröblingen a. S., Erdeborn, Eisleben].
- U. Tritici* (Pers.) Jens. an *Triticum vulgare* L. III und IV doch nicht zu häufig, [auch bei Eisleben].
- U. Avenae* (Pers.) Jens. an *Avena sativa* L. III und IV wie vorige, in manchen Jahren jedoch häufiger.
- U. laevis* (K. u. Sw.) Magnus an *Avena sativa* L. III häufig bei Gr, IV weniger häufig bei D, W.
- U. Jensenii* Rostr. an *Hordeum vulgare* L. III bei Gr und Werdershausen, hier besonders häufig im Jahre 1895; an *H. distichum* seltener. IV D 10. 8. 1901 auf dem Wege vom Kornhaus nach Grosskühnau gefunden.
- U. nuda* (Jens.) Kell. u. Sw. an *H. vulgare* L. und *H. distichum* III und IV verbreitet, doch nicht zu häufig.
- U. perennans* Rostr. an *Arrhenatherum elatius* auf Wiesen und an Wegen. III Gr: Gröbzig, Kattau auf den Wiesen an der Fuhne. IV D: im Park zu Grosskühnau, am Bahnhof bei Raguhn, bei Rehsen auf den Luchwiesen, Brandhorst, Alten: am Wege nach dem Friedhof. [Am häufigsten in Thüringen, z. B. auf den Wiesen zwischen Grossjena und Freiburg a. U., am Fahrweg nach dem Schlosse bei Freiburg, an den Marienbergern, bei Zeugfeld, Schleberode, Zscheiplitz, Balgstedt; Jena; auch bei Eisleben und Oberröblingen a. S.]
- U. Bistortarum* (DC.) an den Blättern von *Polygonum Bistorta* L. I Güntersberge: Breitenstein auf Wiesen nach dem Birkenkopfe zu in der Form *U. marginalis* Lévl. [die Form *Tilletia bullata* Fekl.; bei Pulsnitz in der Lausitz auf Wiesen nach Friedersdorf zu häufig.]

- Ustilago violacea* (Pers.) in den Antberen von *Silene inflata* L. IV D: Grosskühnauer Park. V Z: am Schiessplatz, gesammelt von Lehrer Franz Wiemann; an *Cerastium arvense* L. IV D: Grosskühnau, an *Dianthus Carthusianorum* L. IV D: Raguhn in der Nähe des Bahnhofes.
- U. Panici glauci* (Willr.) in den Antheren von *Setaria glauca*. IV D: auf Aeckern am Kuhberg bei Ziebigk.
- U. Holostei* DBy. in den Blütenteilen von *Holosteum umbellatum* L. III R: Grötz: Reicherts Garten.
- U. Scabiosae* (Sow.) an *Knautia arvensis* Coult. III Gr: Friedhof, Nekenscher Busch und Schlettau Höhen, [auch bei Pulsnitz (Lausitz) am Wege nach Obersteina, hier häufiger; im botanischen Garten zu Leipzig, 10. 1902].
- [*U. utriculosa* (Nees) in den Blütenteilen von *Polygonum lapathifolium*. Bei Pulsnitz (Lausitz) zwischen der Vollung und der „Hufe“, selten, auf Aeckern.]
- U. anomala* J. Kze. in den Blütenteilen von *Polygonum Convolvulus* L. IV bei W: Gohrau auf einer durch Ausroden entstandenen Waldwiese in der Breske; selten.
- [*U. Cardui* F. v. W. in den Blütenköpfen von *Carduus acanthoides*. Bei Naumburg S.: am Fussweg von der Saalfähre nach dem Keilholze und Grossjena, am Eisenbahndamm zwischen dem Wege nach Grossjena und dem Bahnhofe in den Blütenköpfen der weissblütigen Form von *C. acanthoides*; auch bei Seeburg bei Eisleben.]
- U. Tragopogi pratensis* Pers. Die Blütenköpfe von *T. pratensis*, dieselben vollständig oder auch nur zum Teil zerstörend. IV D auf einer Wiese am Wege von Selbitz nach Gohrau und am Diepold bei D.
- Cintractia Caricis* (Pers.) in den Früchten von *Carex vesicaria*. III Gr: an einem Fulnegraben nach Werdershausen zu, besonders im Herbst 1892; IV D am Talkenwall bei Gohrau. - [Bei Jena in der Wöllmisse an *Carex montana*.]
- [*Sphacelotheca Hydropiperis* (Schum.) in den Blütenteilen von *Polygonum Hydropiper* bei Eisleben.]
- Thecaphora capsularum* (Fr.) Desm. in den Samenkörnern von *Convolvulus sepium* L. III Gr: Gebüsch, in der Nähe der Eisenbahn, zwischen Gr und Werdershausen; IV O in Weidengebüschen im Dorfe Kakau, selten.
- Entyloma fuscum* Schröt. In den Blättern von *Papaver Rhoeas* L. III Gr: bei Werdershausen, Dohndorf, Wörbzig, Kleinwülknitz bei Cöthen, besonders aber auf den Feldern am Nekenschen Busche, bei Hoch-, Mittel- und Kirchedlau. IV D: Rehsen, Riesigk und Gohrau; an *P. dubium*. IV D: Gohrau und Riesigk bei W.

- Entyloma Ranunculi* Bon. an Blättern von *Ficaria verna* Huds. III bei Gr und R: Löberitz, IV bei W, Or und D: Beckerbruch und am Wallwitzberg; an *Ranunculus acer*. III Gr: Friedhof; an *R. auricomus* L. III R: Grötz in Reichertsgarten; Gr: Gebüsch zwischen den Fuhnebrücken bei Werdershausen.
- E. Picridis* Rostr. an *Picris hieracioides* L. III Gr: Gr, Werdershausen, Kattau, Schlettau, Hohenedlau, Körmigk.
- E. Eryngii* (Cda.) an Blättern von *Eryngium campestre* L. III Gr: im Nekenschen Busche, Steinbruch. 19. 7. 1899
- E. microsporum* (Ung.) an *Ranunculus repens*. IV D: Rehsen bei W, im Georgengarten, am Wallwitzberg.
- Tilletia Caries* Tul. in den Aehren von *Triticum vulgare* L. III Gr: hier im Jahre 1896 auf einem Acker am Wege nach dem Nekenschen Busche in solcher Menge, dass kaum die Aussaat eingeerntet wurde; bei R: auf Aeckern bei Löberitz, [auch bei Eisleben, Oberröblingen a. S., Rabis bei Jena.] IV D: Gohrau, obwohl selten; an *Triticum turgidum*: III R bei Löberitz.
- [*Tilletia controversa* Kühn an *Triticum glaucum* Dnf. am unteren Rande der Weinberge am Nordufer des früheren Salzigen Sees bei Eisleben.]
- T. separata* J. Kze. in den Fruchtknoten von *Apera spica venti* P. d. B. IV D: Aecker an der Brückenmühle bei Or, nicht häufig.
- Schizonella melanogramma* DC. in den Blättern von *Carex pilulifera*. IV D: Gohrau (Breske) bei W, [häufig auf *C. digitata* im Michaelisbolze bei Naumburg a. d. S.]
- Schröteria Delastrina* Tul. in den Früchten von *Veronica triphyllos*. IV R: Grötz, Reicherts Garten, [auch bei Eisleben am Eisenbahndamm nach Helfta zu, zuerst von Joh. Kunze gefunden].
- Doassansia Sagittariae* (West.) C. Fischer an Blättern von *S. sagittae-folia*. IV D: Graben am Beckerbruch zwischen der Fasanerie und dem Leopoldshafen, am Kühnauer See, westlicher Teil. Bei W: am Rehsener See, am Fürstengraben und am Graben am Wege nach Kakau und im Kapengraben selbst.
- D. Alismatis* (Nees) Cornu an Blättern von *Alisma Plantago*. IV D: Graben in der Nähe der Nordostecke des Kühnauer Sees, selten.
- [*Urocystis Colchici* (Schl.) an Blättern von *Colchicum autumnale* auf einer Wiese an der Glume bei Eisleben.]
- [*U. Corydalis* Niessl. an Blättern von *C. cava* im Walde bei Connewitz-Leipzig, Juni 1877 (Vergl. Rabenhorst-Winter, Kryptogamenflora Bd. I Abt. 1 S. 119).]
- U. Anemones* (Pers.) an *Anemone nemorosa* und *intermedia* Winkler. IV D: im Luch zwischen Rehsen und Riesigk.
- U. Agropyri* (Preuss) an *Triticum repens*: Blätter und Blattscheiden. III Gr: Strasse nach Bernburg, auch am Wege von Mitteleldlau nach Schlettau.

- Urocystis Violae* (Sow.) in den Blättern, Blattstielen und Stengeln von *Viola odorata* L.: III Gr: Münzners Gärtnerei. IV D: Herzoglicher Küchengarten. [Bei Eisleben in Gärten und auf dem Friedhofe, Oberröblingen a. S. im vorderen Gutsgarten.]
- Tolyposporium Junci* Woron. auf *Juncus bufonius*: IV D: auf Aeckern zwischen dem Kapengraben und der Naderkauer Forst bei Or.
- Tuberculina persicina* (Dit.) Sacc. in den Bechern des *Aecidium Euphorbiae* Gmel.: III Gr: Schlettauer Höhen und Nekenscher Busch, Mai 1897 und 1898, selten.
- Frankia alni* (Wor.) Magnus an den Würzelchen von *Alnus glutinosa*. IV D: Gebüsch am Wall (Hugos Sitz), Grosskühnau, Gohrau, Kakau [häufig bei Pulsnitz (Lausitz) am grossen Trebeteich, Fasanerie, Hartbachteich, Vollung, Ohorn].

Uredineae.

- Uromyces Ficariae* Schum. an Blättern und Blattstielen von *Ficaria verna* Huds.: III Gr: z. B. Gr, Werdershausen, Hobenedlau, Kattau, Körmigk, Berwitz. IV D: Beckerbruch, Grosskühnauer Park, Gohrau, Rehsen, im Luch, Goltewitz und Kakau bei Or.
- U. Ornithogali* (Willr.) an *Gagea lutea*: III Gr: im Nekenschen Busche, selten. IV D: im Grosskühnauer Park, häufig im Luch zwischen Rehsen und Riesigk, hier mit *Synchytrium laetum* Schr., an *Ornithogalum umbellatum*: IV D: Wall an der Pyramide.
- U. Scillarum* (Grev.) an Blättern, selten an den Blütenschäften von *Muscari comosum* Mill. III Gr: häufig, in Gärten und auf dem Friedhof; die befallene Pflanze gelangt gewöhnlich nicht zur Blüte.
- U. scutellatus* (Schrk.) an *Euphorbia Esula*: III Gr: Schlettauer Höhen, Werdershausen, Kakau, Dohndorf. IV D: bei Gohrau, ebenso an *E. Cyparissias*.
- U. Rumicis* (Schum.) an *Rumex nemorosus*: II B im Krumbholze, III Gr am Fuhnegraben, IV D: Rehsen und Gohrau [auch bei Eibenstock im Erzgebirge]; an *R. Hydrolapathum*. III Gr: Gräben an der Schützenwiese, Selbstfang, [bei Eisleben, am früheren Salzigen See, am Süssen See zwischen Seeburg und Wormsleben; an *R. obtusifolius* bei Pulsnitz in der Lausitz].
- U. Alchemillae* (Pers.) an Blättern und Blattstielen von *Alchemilla vulgaris*: I Harz: Güntersberge, am Fusse der Josephshöhe im Strassengraben in der Nähe des Gasthauses, 1877, Strasse von Breitenstein nach Stolberg, bei Breitenstein an Rieneckers Mühle, im Selketale zwischen Mägdesprung und Alexisbad [auch auf Wiesen bei Rothehütte, am Fussweg nach Elend, bei Neustadt am Kohnstein, bei Pulsnitz (Lausitz) an dem Strassenrand am Hartbachteich]

- Uromyces Anthyllidis* Schröt. an Blättern und Stengeln von *Anthyllis Vulneraria*. III Gr sehr häufig, R: Grötz und Löberitz (1875 und 1876). IV D: bei Rehsen und Gohrau.
- U. Genistae tinctoriae* (Pers.) an *Lupinus luteus*: IV D: Gohrau, Rehsen, Schlesen, Gollwitz; an *Oxytropis pilosa*: II B: Könnern auf der Höhe bei der Eisenbahnbrücke, Georgsburg, Rothenburg, häufig [auch bei Eisleben in Weinbergen bei Rollsdorf]; an *Astragalus exscapus*: II B: Könnern, Höhe an der Eisenbahnbrücke [*A. Cicer* bei Jena, Rabis; *A. glycyphyllos* bei Eisleben, Freyburg a. U., Naumburg S.; an *A. danicus* am früheren Salzigen See und an einem Tümpel zwischen Teutschental und Langenbogen, dem Standorte von *Gagea saxatilis*; an *A. exscapus* und *A. eriocephalus* nach Exemplaren des phan. Herbar auch in Ungarn und Siebenbürgen]; an *Vicia sepium*: III Gr: an der Abdeckerei, [an *Cytisus Laburnum* im vorderen Gutsgarten zu Oberröblingen a. S. bei Eisleben].
- [*U. sparsus* (Kze. u. Sch.) an *Spergularia media* bei Eisleben am Süßen See, z. B. Seeburg, häufiger am Salzigen See, besonders bei Wansleben und auf der Seenplatte zwischen Oberröblingen und Erdeborn, auch an der Saline bei Artern.]
- U. verruculosus* Schröt. an *Melandryum album*: IV D: Gohrau im vorderen Schulgarten.
- U. Erythronii* (DC.) an *Lilium candidum* L. verbreitet: III Gr vielfach in Gärten, Friedhof, Piethen: Friedhof, Schulgarten, R: Löberitz, Grötz, Zörbig, IV D: Rehsen, Gohrau, W, D: im Herzoglichen Küchengarten, Alten. [Auch bei Eisleben, Schraplau, Ober- und Unterröblingen am See.]
- [*U. Behenis* (DC.) an *Silene vulgaris* bei Eisleben an der Mittelhütte, zuerst von Joh. Kunze gefunden.]
- U. excavatus* (DC.) an *Euphorbia Cyparissias*. III Gr: Nekenscher Busch, Dohndorf, auch bei Wettin. IV D: Gohrau bei W: Seiffertsloch. [Bei Freiburg a. U. auf dem Schlossberg nach dem Schliffter zu, auch bei Zeugfeld und Rossbach.]
- U. Polygoni* (Pers.) an *Polygonum aviculare*. III Gr, R: Grötz, Aecker nach der Vogtei zu, hier besonders die Aecidiumform, Mai 1874. IV D: Herzoglicher Küchengarten, Gohrau, Ziebigk.
- U. Acetosae* Schröt. an *Rumex Acetosa*. III R Löberitz, IV D auf einer Waldwiese in der Breske bei Gohrau häufig.
- U. Betae* (Pers.) an Blättern von *Beta Cicla*. III Gr: Gr, Gerlebock, häufiger bei R: Löberitz, hier auch die Aecidiumform gefunden. IV D bei W.
- [*U. Salicorniae* (DC.) häufig am früheren Salzigen See bei Eisleben an *Salicornea herbacea*, *S. patula*, auch am Süßen See.]

- Uromyces Limonii* (DC.) an *Armeria vulgaris*. II B: Könnern, von der Georgsburg bis Rothenburg. III Gr: Nekenscher Busch und Sandgrube an der Strasse nach Körmigk. IV D: Gebüsch zwischen Kornhaus und Grosskühnau, Riesigker Friedhof, hier auch das *Aecidium*, an der Breske, zwischen Naderkau und Goltewitz.
- U. *Valerianae* (Schum.) an *Valeriana officinalis*. III Gr: Fuhnegebüsch und Fuhnewiesen nach Werdershausen zu, [auch bei Stolpen bei Dresden]; an *Valeriana dioica*. III Gr: an einem Graben und an einer sumpfigen Stelle zwischen Gr und Werdershausen, möglicherweise durch den Eisenbahnbau verschwunden; die *Aecidium*form noch nicht gefunden.
- U. *Phaseoli* (Pers.) an *Phaseolus nanus*. III R: in Gärten zu Löberitz. IV D: Ziebigk in Gärten, Gohrau 1889 im hinteren Schulgarten häufig, dann nicht wieder, [an *P. vulgaris* bis jetzt nur im Dorfe Uttewalde in der sächsischen Schweiz gefunden]. *Aecidium*form noch nicht gesammelt.
- U. *Orobi* (Pers.) an *Lathyrus montanus*. IV D: Naderkauer Forst und „hohe Gärten“ bei Or; an *L. palustris*. IV D: am Burgstallsee bei Rehsen; an *Lens sativa*: IV D: Rehsen, Gohrau, Naderkau; an *Orobus tuberosus*: IV D: Rehsen, Gohrau, Rothehof, Riesigk, Naderkau; an *Vicia Cracca*: IV D: Gohrau, Weg nach Kakau; an *V. sativa*: IV D: Riesigk, Gohrau. *Aecidium* nicht beobachtet.
- U. *Ervi* (Wllr.) bei IV D: Luchwiesen und am Wall zwischen Rehsen und Riesigk.
- U. *Trifolii* (Alb. u. Schw.) an *Trifolium pratense*: III Gr: bei Hohenedlau, IV D: Gohrau, Grosskühnauer Park, [auch bei Eisleben]; an *T. repens*: III Gr: städtische Sandgrube. IV D: Jonitzer Hutung, Grosskühnauer Park, Gohrau, an *T. hybridum*: III Gr, IV D: bei Rehsen; an *T. fragiferum*: III Gr: Sandgrube im Norden der Stadt.
- U. *striatus* Schröt. an *Trifolium arvense* L: V Z: Tornau bei Rosslau.
- U. *Poae* Rbh. an *Poa nemoralis*: IV D: im Grosskühnauer Park.
- U. *Dactylidis* (Otth.) an *Dactylis glomerata*. III Gr: Kattau, Nekenscher Busch, Gebüsch und Raine am Schützenhaus, an der Fuhne. IV D: Kakau, Gohrau, Rehsen, Lneh zwischen Rehsen und Riesigk. Das *Aecidium*, auf *Ranunculus repens*, auf dem Friedhof zu Gr.
- U. *lineolatus* (Desm.) an *Scirpus maritimus*: III Gr: an den Fuhnegräben in der Nähe der Wassermühle und am Schützenhaus, häufig. Das *Aecidium* hierzu habe ich noch nicht finden können, obgleich *Sium latifolium* an ein- und demselben Graben vorkommt. *Hippuris vulgaris* findet sich in dem alten Schachtteiche zwischen Pfaffendorf und Wörbzig in ca. einstündiger Entfernung. *Glaux maritima* kommt nach Schneider, Flora von Magdeburg, zwischen

Berwitz und Kirchedlau, ca. $\frac{3}{4}$ Stunde entfernt, vor, [*U. lineolatus* auch am früheren Salzigen See.]

Uromyces Pisi (Pers.) an *Pisum sativum*: III und IV häufig; an *Vicia Cracca*. IV D: Gohrau und Rehßen, an *Lathyrus pratensis*: IV D: zwischen Rehßen und Selbitz, auch bei Or [und bei Eisleben].

[*Puccinia annularis* (Str.) an *Teucrium Chamaedrys* bei Jena in der Nähe des Bismareksteines. Die Oberseite der Blüte ist an den befallenen Stellen tief eingesunken].

P. Glechomatis DC. an *Glechoma hederacea* L.: III Gr: Aecker an den Hirschwiesen bei Werdershausen, IV D: Aecker und Anlagen an der neuen Strasse von D nach Grosskühnau, westlich der Grossen Kienheide, im Luch (am Südrand) zwischen Rehßen und Riesigk.

P. millefolii Fekl. an *Achillea millefolium*: III Gr: Rain am Selbstfang in der Nähe der Wassermühle: IV D: Weg von Ziebigk nach dem Kuhberge; an *A. Ptarmica*: IV D: bei W, Gohrau, Rehßen, [auch bei Königsbrück (Lausitz): Nordseite des Keulen- oder Augustusberges.

P. Asteris Duby. an *Centaurea Scabiosa* und *C. montana*: III Gr: Nekenscher Busch, Schlettau Höhen, Kattau, Wieskau [am Salzigen See bei Eisleben an *Aster Tripolium* L: Seenplatte nach Erdeborn zu].

P. Circaeae (Pers.) an *Circaea lutetiana*: III Gr: Sumpf in Körmigk, IV D: Luch zwischen Rehßen und Riesigk, besonders im südlichen und westlichen Teile.

P. Malvacearum Mont. an *Malva rotundifolia*: III Gr, IV D: D, W, Or häufig, an *M. silvestris*: IV D: Rotehof, an *M. Alcea*: III Gr: Sandgrube, an *Althaea rosea* Cav.: IV D: Herzoglicher Küchengarten, Gohrau im vorderen Schulgarten. Im Nekenschen Busche bei Gr findet sich *Lavatera thuringiaca* in grosser Anzahl, doch ist es mir nie geglückt, auf derselben die *P. Malvacearum* zu finden.

P. Arenariae (Schum.) an *Stellaria Holostea*: IV D: bei Gohrau in der Breske; an *S. nemorum*: IV D: im Luch zwischen Rehßen und Riesigk, jedoch nicht häufig; an *Alsine verna*: II B: Könnern, Höhe zwischen der Georgsburg und Rothenburg und der Georgsburg und Könnern, auch bei Sandersleben, Abhänge bei Unterwiederstedt.

[*P. asarina* Kze. an *Asarum europaeum* L. im Rautale bei Jena, im Juli 1897.]

P. Aegopodii (Schum.) an *Aegopodium Podagraria* L.: III Gr: Gr, Werdershausen, Kattau, Körmigk, Hohenedlau, Schlettau, IV D: Gohrau, Rehßen, [auch bei Freiburg a. U.: Zeugfeld, Pödelist, Burkersroda, Naumburg S. und Eisleben].

- Puccinia Baryi* (B. u. Br.) an *Brachypodium silvaticum*: IV D: Georgengarten, Gohrau, Breske bei Gohrau.
- P. Molinia* Tul. an *Molinia coerulea*: IV D: Gohrau, Breske, besonders im östlichen Teile, [sehr häufig bei Pulsnitz in der Lausitz, besonders in der „Hufe“]. An beiden Orten fehlen aber Orchideen, wenigstens in unmittelbarer Nähe im Walde, sondern finden sich erst vereinzelt in grösserer Entfernung. Ein Aecidium habe ich in einem Zeitraume von je 7 Jahren an den angegebenen Standorten nicht auffinden können, obgleich, wie angegeben, bei Pulsnitz die *Puccinia* häufig vorkommt.
- P. Anthoxanthi* Fekl. an *Anthoxanthum odoratum* L.: V Z: am Spitzberg, 9. 10. 1902, die Uredoform im Garten weiter kultiviert, sodass am 17. November die ersten Teleutosporenlager enthaltenden Blätter gesammelt werden konnten.
- P. dispersa* Henn. an *Bromus mollis* L.: III Gr: Strasse nach Könnern und im Nekenschen Busch (Steinbruch), IV D: Wege am Kreis-krankenhaus.
- P. Cesatii* Schröt. an *Andropogon Ischaemon* L.: II B: Könnern, Rothenburg, [auch bei Eisleben und in Thüringen]
- P. ligerica* Syd. an *Carex ligerica*: IV D: zwischen Horstdorf und Rothehof, 12. Mai 1901, vorjährige Polster.
- P. Maydis* Carr. an Blättern von *Zea Mays*: IV D: Aecker an der Ziegelei bei W, selten.
- P. obscura* Schröt. an Blättern von *Luzula pilosa*: IV D: am Kuhberge und in der Grossen Kienheide bei Ziebigk, Georgengarten und Grosskühnauer Park, [auch im botanischen Garten zu Jena mit *Darluca Filum* Bov.].
- P. Iridis* (DC.) an *Iris pumila*: III Gr: auf einer Gartenmauer an der Cöthener Strasse.
- P. Polygoni* (Alb. u. Schw.) an Blättern von *Polygonum Convolvulus*: III Gr Edderitz, IV D Gohrau.
- P. Polygoni amphibii* (Pers.) an *Polygonum amphibium*: III Gr: an der Brücke über die „alte Fuhne“ und an „Schreyers Teich“, IV D: Graben am Wege von Ziebigk nach Grosskühnau, am Kühnauer See, Luch zwischen Rehßen und Riesigk, bei Gohrau (Kutscherloch z. B.).
- P. Bistortae* (Strauss) an *Polygonum Bistorta*: I Harz: Güntersberge, Breitenstein auf Waldwiesen in der Nähe der Strasse nach Nordhausen und auf der Schindelwiese an der Josephshöhe. [Sehr häufig bei Pulsnitz (Lausitz) auf Wiesen nach Friedersdorf zu. Ein Aecidium, das im Zusammenhange mit dieser *Puccinia* stehen könnte, habe ich innerhalb 7 Jahren an dem Pulsnitzer Standorte nicht finden können, da überhaupt ein *Thalictrum* an diesem Fundorte nicht vorkommt, ebenso auch am Harzer Standorte.]

- Puccinia suaveolens* (Pers.) in beiden Formen an *Cirsium arvense*. III und IV häufig.
- P. Tanaceti Balsamitae* (DC.) an *Tanacetum Balsamita*: IV D: in Gärten zu Rehsen, Gohrau, Horstdorf, [auch bei Eisleben: Helfta im Garten des Gasthofes im Dorfe (in der Nähe der Schule)].
- P. Oreoselini* (Strauss) an *Peucedanum Oreoselinum*: IV D: am Ostrand des Naderkauer Forst, selten.
- P. bullata* (Pers.) an *Seseli Hippomarathrum* an Bergabhängen: II B: zwischen Könnern-Georgsburg-Rothenburg, jedoch nicht zu häufig; häufiger an *Silaus pratensis*: III Gr: auf Wiesen und an Strassen, Fuhwiesen bei Kattau, Werdershausen, Berwitz, Körmigk, Dohndorf. R: Grötz, Wehlau, Löberitz, Zörbig, [auch bei Eisleben, am Süßen und Salzigen See und bei Pulsnitz]; an *Apium graveolens*: IV D: Rehsen, Gohrau, [bei Naumburg S. im Herbst 1876 auf den damals zwischen Bahnhof und der Stadt noch vorhandenen Selleriefeldern in solcher Menge, dass die Sellerieblätter schon in der Ferne eine bräunliche Färbung zeigten und für den Gebrauch unbrauchbar waren]. Bei Gr III fand sich an den Grundblättern von *S. pratensis* eine Frühjahrsform, welche an den Blattstengeln gewöhnlich eine Verkrümmung derselben hervorrief, auch sind die Fruchthäufchen etwas heller gefärbt und oft mehrere Zentimeter lang, als bei der Herbstform zu beobachten ist. Zuerst wurde diese Form gefunden am 26. Mai 1896 und seitdem jedes Jahr im Strassengraben der Chaussee von Gr nach B, nicht weit von der Stelle, wo sich der Weg nach Gerlebock abzweigt, am 28. Mai 1898 auch an einem Wege in den Hirschwiesen bei Werdershausen.
- [*P. Pruni spinosae* Pers. an Blättern von *Prunus domestica* bei Pulsnitz (Lausitz) zwischen der Stadt und der „Hufe“.]
- P. Falcariæ* (Pers.) an *Falcaria Rivini*: III Gr: Nekenscher Busch und bei Kattau, Juli 1898, das Aecidium häufig, [auch bei Eisleben, Naumburg S., Freiburg a. U.]
- P. fusca* (Relh.) an *Anemone nemorosa* L: IV D: Georgengarten, im Luch zwischen Rehsen und Riesigk, Gohrau, Breske, westlicher Teil, meist mit *Synchytrium Anemones*, [auch bei Pulsnitz (Lausitz) mit *S. Anem.* auf Wiesen vom Schlichting bis zum Keulenberge]; an *A. ranunculoïdes* und *A. intermedia* Winkl. IV D: im Luch zwischen Rehsen und Riesigk, [an *A. nemorosa* und *A. ranunculoïdes* auch bei Naumburg S., Freiburg a. U. und Eisleben]; an *A. nemorosa*: V Z: Friedrichsholz.
- P. Porri* (Sow.) an *Allium Scorodoprasum*, häufig: III Gr: Gebüsch an der Fuhne und im Nekenschen Busche, bei R: Fuhne. C: im Ziethebusche, von Martin Staritz gesammelt; an *A. Schönoprasum*: III Gr: in Gärten, IV D: Herzoglicher Küchengarten.

- Puccinia Asparagi* DC. an *Asparagus officinalis* L.: III Gr, II D: W und Or, bis jetzt nur Teleutosphoren beobachtet.
- P. Menthae* Pers. an *Mentha piperita*: III: in Gärten, [auch bei Eisleben, Oberröblingen am See im vorderen Gutsgarten]; an *M. aquatica*: III Gr: Wörbzig, am Schachtteich, Körmigk, Gerlebogk, Werdershausen, Gr, Berwitz, Mitteleldlau, IV D: Gohrau, Rehsen, Riesigk, Or, Waderkau, Kakau, V: Rosslau, Gebüsch am Wege nach der Rodlebener Fabrik; an *M. arvensis* ebenso und I Harz: Güntersberge (mir mitgeteilt von Lehrer A. Zobel); an *M. crispa*: III Gr: in Gärten; an *Calamintha Acinos*: IV D: bei Or; *Aecidium* noch nicht gefunden.
- P. Cirsii* Lasch. an *Cirsium oleraceum*: III Gr häufig, R: Grötzt, Zehbitz; an *C. acaule* × *oleraceum*, *C. acaule* × *bulbosum* und *C. oleraceum* × *bulbosum*: III R: auf den Fuhnewiesen zwischen Kapelle und R; bei Gr: Werdershausen auf den Hirschwiesen; an *Carduus acanthoides*: III Gr: Gr, Werdershausen, [an *Carlina acaulis* bei Naumburg S. nach Kösen zu, 9. August 1895].
- P. Taraxaci* Plowr. an *Taraxacum vulgare*: III Gr: Gr, Werdershausen, Kattau, IV D: Gohrau, Rehsen.
- P. Cichoriacearum* DC. an *Cichorium Intybus*: III Gr: Mitteleldlau, Kirchedlau, Berwitz, Werdershausen, II B im Krumbholz.
- P. Hypochoeridis* Oud. an *Hypochoeris glabra*: III R: Löberitz, IV D: Ziebigk, Hugos Sitz, Gohrau.
- P. Hieracii* Mart. an *Picris hieracioides*, häufig. III Gr: Gr, Werdershausen, Kattau, Mitteleldlau, Gerlebogk; an *Thrinicia hirta*: III R: Löberitz, [häufig am früheren Salzigen See, Südufer]; an *Leontodon hastilis*: II B: Krumbholz, III Gr, IV D: Heideburg, zwischen Kornhaus und Grosskühnau; an *Hieracium Pilosella*: IV D: Ziebigk: alte Sandgrube an der Grossen Kienheide.
- P. Centaureae* DC. an *Centaurea Jacea*: III Gr: Nekenscher Busch, Kattau, Gr, Werdershausen, Körmigk, Bruchfeld bei Gerlebogk. IV D: Gebüsch zwischen Kornhaus und Grosskühnau; an *C. Calci-trapa*: III Gr: Gr, Kattau, Werdershausen, Mitteleldlau, [Eisleben, Oberröblingen]; an *C. Scabiosa*: III Gr: Schlettauer Höhen.
- P. Cyani* Pers. an *Centaurea Cyanus*: III Gr: Aecker an den Steinbrüchen in den Hirschwiesen bei Werdershausen, Münzners Gärtnerei in Gr, IV D: Aecker zwischen Kornhaus und Grosskühnau und am Südrande der Grossen Kienheide, [auch bei Leipzig auf Aeckern zwischen Thonberg und Stötteritz, Juli 1877].
- P. Crepidis* Schröt. an *Crepis tectorum*: III Gr: am Graben zwischen der Stadt und der Eisenbahn, rechts der Strasse nach Werdershausen, ohne *Aecidium* gefunden.

- Puccinia Cirsii lanceolati* Schröt. an *Cirsium lanceolatum*. III Gr: Raine an der Fuhne entlang, bei Kattau, Mitteleldlau, Werdershausen, auch hiervon nur Uredo- und Teleutosporenform gefunden.
- P. Lampsanae* Fekl. an *Lampsana communis*. III Gr häufig, alle 3 Entwicklungsformen Aecidium, Uredo- und Teleutosporenformen wurden am 16. Mai 1897 an den Grundblättern von *L. communis* vergesellschaftet gefunden. IV D: Gohrau und Rehsen, Riesigk.
- P. Prenanthis* (Pers.) [an *Prenanthes purpurea* im Uttewalder Grunde, sächsische Schweiz]; an *Lactuca muralis*: I Harz: am Auerbergland, nach Breitenstein zu, und bei Stollberg im Juli 1896, an einzelnen Blättern waren Aecidium-, Uredo- und Teleutosporenlager, ja sogar auch die beiden letzteren mit noch nicht völlig entwickeltem Aecidium; an *L. stricta*: III Gr; Nekenscher Busch, Juli 1899, hier nur Uredo- und Teleutosporen gesammelt.
- P. Tanaceti* DC. an *Tanacetum vulgare*: IV D: an der neuen Strasse nach Grosskühnau (am Graben), Goltewitz, Gohrau, Kutscherloch und am Wege nach Or; an *Artemisia Dracunculus*: III Gr: Gärtnerei von Münzner, IV D: Gärten in W; an *A. absinthium*: III Gr: häufig in und bei Körmigk, auch auf dem Petersberge an Mauern u. s. w.; [an *A. maritima* bei Astern, an *A. maritima* var. *gallica* an einem Abhang zwischen Erdeborn und Oberröblingen am See bei Eisleben].
- P. Tragopogi* (Pers.) an *Tragopogon pratensis*: III R: Löberitz. IV D: Ziebigk, neuer Friedhof; an *Podospermum lacinatum*: III Gr: Akazienberg, Weg dahin, städtische Sandgrube, Nekenscher Busch.
- P. Galii* (Pers.) an *Galium verum* L III Gr häufig, IV D: bei W und Or, bei D noch nicht gefunden; an *G. Mollugo*, ebenda aber weniger häufig, [auch bei Jena in der Wöllmisse und im Rautale]; an *G. cruciatum* findet sich IV D: bei W, am Wall nach Riesigk, eine etwas abweichende Form, weitere Beobachtungen sollen erst noch angestellt werden, [an *G. silvestre* bei Naumburg S. im Buchholz].
- [*P. Adoxae* DC. an *Adoxa Moschatellina*: IV D: Gräfenhainchen, an einem Graben an der Nordseite der Stadt, auch bei Eisleben am früheren Salzigen See an der sogenannten „Grotte“ zwischen Oberröblingen und Erdeborn, im Gebüsch.]
- [*P. Bupleuri falcati* (DB.) an *Bupleurum falcatum*: Bei Eisleben: Katharinenholz, Hüneburg, Oberröblingen am See, Freiburg a. U.: am Schlifter, bei Naumburg S.]
- P. Pimpinellae* (Strauss) an *Anthriscus silvestris*: III R: Löberitz. Gr: im Nekenschen Busche am 30. April 1896 Aecidium- und Teleutosporenform.
- P. Epilobii tetragoni* (DC.) an *Epilobium hirsutum*: III R: Grötzt, Löberitz, Zehmitz. Gr: Pfaffendorf, [auch bei Eisleben]; an

E. parvijlorum Schreb.: III Gr: Münzners Gärtnerei, Schachtteich zwischen Pfaffendorf und Wörbzig, bei Werdershausen.

Puccinia Violae (Schum.) an *Viola odorata* L. häufig: III Gr und R, IV D, W, Or, [auch bei Eisleben]; an *V. hirta*: III Gr: im Gebüsch an der Fuhne zwischen Gr und Werdershausen, im Biendorfer Park bei Köthen; an *V. silvestris*: IV D: Grosse Kienheide, Gohrau. Die Oberfläche ist an den befallenen Stellen sehr vertieft.

P. graminis Pers. Die Aecidiumform auf *Berberis vulgaris*, häufig, wurde noch in mehreren Exemplaren am 4. August 1898 an einem Zaune bei B, nach der Eisenbahnbrücke zu, gefunden. Var. *Avenae* an *A. sativa*: III und IV an *A. fatua*: III Gr: Werdershausen, an *A. pratensis*: III Gr: Wiesen an der Fuhne, bei Werdershausen, Kattau; an *Dactylis glomerata*: III Gr: am Schützenhause, Nekenscher Busch, Werdershausen, Mitteleldlau, IV D: Rehsen; Var. *Aerae* an *Aira caespitosa*: III Gr: Gr, Fuhnegraben, Werdershausen, Hirschwiesen, IV D: Kleine Kienheide in der Nähe des Waldkaters, Grosskühnauer Park; Var. *Poae* an *Poa compressa*: III Gr: Friedhof und bei Werdershausen, Steinbrüche in den Hirschwiesen; Var. *Secalis* an *Hordeum vulgare*: III Gr: Werdershausen, Hohenedlau; an *H. murinum*: III Gr: Gr, Werdershausen, Selbstfang, Sandgrube und Scheunen nördlich der Stadt, IV D: Alten an der Chaussee und an einigen Seitenwegen; an *Triticum repens*: III und IV häufig; an *Lolium prevenne*: III Gr: Gr, Fuhnewiesen. Var. *Triticum* an *Triticum vulgare*: III Gr, IV D bei W.

P. Phlei pratensis Eriks. u. Hen. an *Phleum pratense*: III Gr: auf dem Bruchfelde bei Gerlebogk.

P. rubigo vera (DC.). Die Aecidiumform an *Lycopsis arvensis*: III und IV, am häufigsten III Gr; die Uredo- und Teleutosporenform an *Avena pratensis*: III Gr: Schlettauer Höhen, Kattau, Strasse von Gr nach Löbejün; IV D: im Georgengarten; an *A. flavescens*: III Gr: Schlettauer Höhen am Wege; an *Agrostis alba* var. *prorepens* und *A. vulgaris*: III Gr: städtische Sandgrube; an *Bromus mollis*: III Gr: Nekenscher Busch und Werdershausen, an *B. sterilis*: III Gr: Nekenscher Busch, an *B. tectorum*: III Gr: Strassenränder; an *Holcus lanatus*: III Gr: Sandgrube, Werdershausen, Hirschwiesen, IV D: Kleine und Grosse Kienheide, am Kornhaus, Grosskühnauer Park; an *Poa nemoralis*: III Gr: im Nekenschen Busch, Steinbruch.

Anmerkung: Die Weizenfelder in der Umgegend von Gr, Berwitz und Dalena, bestanden mit *Triticum vulgare* f. *hibernum*, waren mitunter in solcher Menge von der Urediform eines Rostpilzes befallen, dass dieselben von weitem schon in der ersten Hälfte des Juli durch ihre rotbräunliche Färbung sich bemerkbar machten. Hoffentlich gelingt es mir, in diesem Jahre Aufschluss zu erhalten.

- Puccinia coronata* Cda. Die *Aecidium*form auf *Rhamnus Frangula* nicht häufig: III Gr: in einigen Exemplaren an der Abdeckerei und in der Nähe des Nekenschen Busches gefunden, die übrigen Formen häufiger; an *Triticum repens*: III Gr: an *Glyceria spectabilis* M. u. K. III Gr: Fuhnegraben, unweit der Wassermühle; an *Dactylis glomerata*: III Gr, IV D: Rehsen und Gohrau.
- P. Poarum* Niels. an *Poa nemoralis* und *P. pratensis*: III Gr: Werdershausen, Wege und Wiesen südlich der Fuhne (Hirschwiesen etc.), das *Aecidium* *Aecid. Tussilaginis* ebenda.
- P. Phragmitis* (Schum.) Körn. an *Phragmites communis* häufig: III Gr, R, IV D: W, Or, D, das *Aecidium* z. B. [an *Rumex hydrolapathum* am Nordufer des Süßen Sees bei Eisleben], auch bei Gr.
- P. Magnusiana* Körn. Das *Aecidium* auf *Rumex Acetosa*, die übrigen Formen auf *Phragmites communis* häufig: III Gr: R, Cöthen, Diebzig. IV D: D, W, Or.
- P. Hordei* Fckl. an *Hordeum vulgare*: III Gr: Hohenedlau, IV D: Felder in der Nähe der Ostseite des Kühnauer Sees; an *H. distichum*: IV D: auf dem Wege zwischen Kornhaus und Grosskühnau gefunden (cfr. *Ustilago Jensenii*).
- P. Caricis* (Schum.). Das *Aecidium* *Urticae* häufig an *Urtica dioica*. Die *Puccinia* an *Carex hirta*: III Gr: Schachtteich zwischen Pfaffendorf und Wörbzig, [im Harz auf dem Brocken]; an *C. Pseudocyperus*: III Gr: Werdershausen, Steinbrüche an den Hirschwiesen, Schachtteich zwischen Pfaffendorf und Wörbzig, an *C. hirta*, auch noch IV D: W und Or, an *C. acuta*: III Gr, IV D: W, D, Grosskühnauer Park und See, V Z: Arendsdorfer Teich, an *C. Goodenoughii*: IV D: Horstdorf, an *C. vesicaria* und *C. riparia* bei III Gr.
- P. dioica* E. Fisch. Bis jetzt nur in der *Aecidium*form: *Aecidium Cirsii*, nicht allzu häufig auf Wiesen. III R: Wadendorf und R an *Cirsium oleraceum* Jacq. 1873—1876 (cfr. *Fungi europ* No. 2167.); hier wächst *C. Davalliana*.
- P. Pringsheimiana* Kleb., auch von dieser bis jetzt nur das *Aecidium*: *Aecidium Grossulariae* auf *Ribes Grossularia*: III Gr und IV D: Gohrau, [auch bei Eisleben].
- P. silvatica* Schröt. Das *Aecidium* an *Taraxacum officinale*: IV D: kleine Kienheide, die *Puccinia* an *Carex Oederi*. V Z: Hundeluft, Juli 1901; an *Carex spec.* IV D: kleine Kienheide in der Nähe des Waldkater, Januar und Juni 1901.
- Triphragmium Ulmariae* (Schum.) an *Spiraeu Ulmaria*: IV D: Luch zwischen Rehsen und Riesigk, selten.
- Phragmidium subcorticium* (Schr.) an *Rosa centifolia* und *R. alba* in Gärten: III und IV, weniger häufig an *R. canina*.

- Phragmidium Sanguisorbae* (DC.) Rbh. an *Poterium Sanguisorba*: III Gr: Sandgrube, Strasse von Pfaffendorf nach Wörbzig, Nekenscher Busch (Steinbruch häufig); R: Löberitz, Ackerränder an der „hohen Marke“, [auch bei Jena und Rabis bei Stadt Roda in Thüringen.]
- P. Fragariae* (DC.) an *Potentilla Fragariastrum*: I Harz: Güntersberge, zwischen Breitenstein und Neustadt, Juli 1895.
- P. Potentillae* (Pers.) an *Potentilla argentea*: III Gr: Strasse nach B, am Galgenberg, Mai 1895; IV D: Ziebigk, am Wege nach dem Kuhberge.
- P. Rubi* (Pers.) an *Rubus caesioides*: IV D: Gohrau.
- P. Rubi Idaei* (Pers.) an *Rubus Idaeus* L: IV D: Gohrau, im hinteren Schulgarten, [auch in Rabis bei Stadt Roda in Thüringen]; V Z: Rosslau, am Wege nach dem Spitzberge.
- P. violaceum* (Schultz) an *Rubus fruticosus*: IV D: Gohrau am Wald- rande, selten, [häufiger bei Pulsnitz (Lausitz) am Wege nach der „Hufe“, auf dem Schwedenstein und Ohorner Berge, in der Fasanerie, Eichert, im Schlichting, bei Obersteina und am Augustus- oder Keulenberge].
- Gymnosporangium Sabinae* (Dicks.). Die Aecidiumform: *Roestelia cancellata* Reb. an *Pirus communis*: III Gr: an Spalierobst im Garten des Herrn Dr. med. Kahleys, IV D: in Gohrau im Schulgarten an der „Sommerlonge“, in W in Gärten häufig.
- [*G. juniperinum* (L.). Die Aecidiumform: *Roestelia cornuta* auf *Sorbus aucuparia* im Schlichting bei Pulsnitz (Lausitz) im Jahre 1881 häufig.]
- G. claviariaeforme* (Jacq.). Das Aecidium: *Aecidium Oxyacanthae* Pers. IV D: im Wörlitzer Parke.
- Cronartium ribicola* Dietr. an *Ribes rubrum*: IV D: im Riesigker Schulgarten, [bei Pulsnitz in den Anlagen vor dem Ohorner Gute]; an *R. alpinum*: I Harz: Selketal zwischen Mägdesprung und Alexisbad; an *R. sp.* im Georgengarten bei D, IV.
- C. flaccidum* (Alb. u. Schw.) an *Paeonia officinalis*: IV D: Gohrau, in Gärten, selten, [auch in Schafstedt bei Halle S. im Jahre 1871].
- [*C. asclepiadeum* (Wlld.) an *Vincetoxicum officinale* L. auf den Hoh- burger Bergen (Hohburger Schweiz) bei Wurzten im Juli 1878.]
- Melampsora betulina* (Pers.) an *Betula alba*: IV D: Kakau, im Luch zwischen Rehsen und Riesigk, bei Gohrau, Breske, in D in den Anlagen am Bahnhof.
- M. tremulae* Tul. an *Populus tremula*: IV D: Grosskühnau, Mosigkauer Heide, [auch bei Pulsnitz].
- M. populina* (Jacq.) an *Populus nigra*: III Gr und R häufig, ebenso auch IV D: D, W, Or.
- M. vitellinae* (DC.) Schröt. an *Salix fragilis*: III Gr, IV D: W, Or; an *S. pentandra*: III R: bei Wadendorf; an *S. amygdalina*: III Gr: Fuhnegebüsche.

- Melampsora epitea* (Kze. u. Schum.) Thüm. an *Salix viminalis*: III Gr: an den Fuhnegräben.
- M. farinosa* (Pers.) Schröt. an *Salix caprea*: III Gr, IV D: W, Or, D, [an *S. cinerea* bei Eisleben, Kreisfeld].
- M. carpini* (Nees) an einer Hecke von *Carpinus Betulus* am Fusswege von Or nach Kakau und zwischen Gohrau u. Kakau.
- M. Helioscopiae* (Pers.) an *Euphorbia helioscopia* und *E. Peplus*: III und IV sehr verbreitet, an *E. platyphyllos*: III Gr: Strasse nach Könnern, bei Werdershausen, mir zuerst mitgeteilt von Rektor Herrn Schreiber; an *E. palustris*: III Gr: Werdershausen, Köthen, zwischen Wulfen und Diebzig; an *E. Cyparissias*: III Gr: Bruchfeld bei Gerlebogk; an *E. Esula*: III Gr: Gr, [auch bei Eisleben und am Kyffhäuser, Weg von Tilleda zur Burg]; an *E. exigua*: III Gr, IV D, W, [auch bei Eisleben und Pulsnitz].
- M. Hypericorum* (DC.) an *Hypericum humifusum* L.: III Gr selten, häufiger bei R: Grötz, Löberitz, IV D: W und Or, an *H. perforatum* und *H. hirsutum*: I im Harz: Güntersberge bei Breitenstein.
- [*M. Euphorbiae dulcis* Otth. an *Euphorbia dulcis* bei Pulsnitz, Hufe, Waldrand an der Wiese zwischen dem Brettniger Wege und der „Vier“.]
- M. lini* (Pers.) an *Linum catharticum*: III R: Wiesen an der Fuhne nach Wadendorf zu, auch auf den angrenzenden Aeckern. Gr, II B: Könnern, IV D: Horstdorf in der Sandgrube am östlichen Ende des Dorfes, [auch bei Wettin, Eisleben, Oberröblingen a. S.]
- M. Circaeae* (Schum.) an *Circaea lutetiana*: III Gr: Sumpfwiese in Körmigk, IV D: Luch zwischen Rehsen und Riesigk.
- M. (Melamporella) Cerastii* (Pers.) Schröt. an *Cerastium arvense*: IV D: Muldebrücke der Wörlitzer Eisenbahn, Grosse Kienheide, bei W; an *C. triviale*: IV D: Gohrau; an *C. semidecandrum*: IV D: am Wege zwischen Kleinkühnau und Alten, [an *Stellaria media* bei Naumburg S. zwischen Altenburg (Almrich) und Schulpforte.]
- Thecapsora Galii* (Lk.) Magn. an *Galium Mollugo*: III Gr: bei Berwitz und an der Strasse nach Bernburg, IV D: am Walle bei W und zwischen Rehsen und Gohrau am Wall.
- Pucciniastrum pustulatum* Diet. an *Epilobium angustifolium*: III Gr: Bruchfeld bei Gerlebogk. Eine wohl hierher gehörende Urediform wurde noch beobachtet an *E. parviflorum*: III Gr: Münznerns Gärtnerei und am Schachtteich zwischen Pfaffendorf und Wörbzig. II D: im Luch zwischen Rehsen und Riesigk; an *E. roseum*: III Gr: Mitteleldau; an *E. palustre*: III Gr: Körmigk. *Albies alba*, auf deren Nadeln das hierhergehörige *Accidium* wohnen soll, ist, den Wörlitzer Garten ausgenommen, nicht gefunden worden.

- Calyptospora Göppertiana* J. Kühn an *Vaccinium Vitis Idaea*: IV D: in der „hohen Gärten“ bei Or, in der Nähe der Müchauer Mühle, selten, [in der sächsischen Schweiz am Wege von Kirnitzschtal nach Dittersbach in Gemeinschaft mit Herrn P. Richter-Leipzig gefunden, Juli 1881].
- Coleosporium Euphrasiae* (Schum.) an *Euphrasiae officinalis* und *E. Odontitis*: II B: Könnern, III Gr, R, IV D: W, Or, D, z. B. Grosskühnau, [auch bei Eisleben, Oberröblingen, Pulsnitz]; an *Euphrasia lutea*: II B: Könnern—Georgsburg—Rothenburg, [am Ostufer des früheren Salzigen Sees zwischen Wansleben und Rollsdorf: am Flegels- oder Kärnerberge]; am *Alectorolophus major*: IV D: Gohrau, [Eisleben Oberröblingen a. See, Pulsnitz, an *A. major* von *hirsutus* All. bei Pulsnitz]; an *A. minor*. III Gr, IV D: Gohrau, Riesigk, Rehsen, [Eisleben, Jena: Rabis bei Stadt Roda, Lobeda und Schlesen, Pulsnitz].
- C. Melampyri* (Reb.) an *Melampyrum pratense*: IV D: bei W, Or [Eisleben, Naumburg S., Pulsnitz]; an *M. arvense* bei Wittenberg zw. Pratau und Bergwitz, Eisleben, Jena: Acker am Kolmberg bei Rabis].
- C. Campanulae* (Pers.) an *Campanula rapunculoides*: III R: besonders häufig bei Gr. IV D: W, Or; [auch bei Jena im Rautal] an *C. rotundifolia*: IV D: Gohrau, Or (hohe Gärten).
- C. Sonchi arvensis* (Pers.) an *Sonchus arvensis*: III Gr, IV D: W, [auch bei Eisleben]; häufig an *S. oleraceus*: III und IV, seltener an *S. asper*. IV D: W, [auch bei Eisleben und Pulsnitz].
- C. Tussilaginis* (Schum.) an *Tussilago farfara*: III Gr häufig, IV D: bei Gohrau, Kakau, Or. II B: Könnern; Radegast und Löberitz, Grötz, [auch bei Eisleben].

Anmerkung: Von den beiden Peridermiumformen wurde beobachtet *Peridermium Pini* α . *corticola* Rbh. bei [Pulsnitz in der Lausitz, häufig in der „Hufe“, an der Bastei in der sächsischen Schweiz und] IV D: Gohrau an *Pinus sylvestris*; [*Peridermium Pini* β . *aricola* an *Pinus silvestris* nur bei Pulsnitz in dem Teile der Eichert, der an den Weg nach dem Schwedensteine (Obersteina) stösst. *Vincetoxicum officinale* habe ich bei Pulsnitz nicht gefunden, der nächste mir bekannte Standort ist der bei *Cr. asclep.* angegebene.

- Coleosporium Senecionis* (Pers.) an *Senecio viscosus*: IV D: Gohrau; an *S. vulgaris* III Gr, IV D: D, Ziebigk, W, Or, an *S. silvestris*: IV D: Ziebigk, Grosse Kienheide, Schaffichten, häufig in den „Kiefern“, bei Gohrau, [auch bei Pulsnitz (Lausitz): am Hochstein, bei Mittelbach, Höckendorf, bei Königsbrück, bei Elstra, an *S. Saracenus* in der sächsischen Schweiz bei Schandau].
- Endophyllum Sempervivi* (Alb. und Schw.) in *Sempervivum tectorum*: III Gr: auf einer Mauer und Münzners Gärtnerei, [auch in Unterriesdorf bei Eisleben].

- [*Chrysoomyxa pirolarum* (Körn.) an *Pirola rotundifolia* L. bei Pulsnitz am Schwedensteine, auch bei Eisleben.]
Uredo Symphyti DC an *Symphytum officinale* L.: III Gr: am Graben zwischen Dalena und Bahnhof Domnitz.
Caeoma Chelidonii Magn. an *Chelidonium majus* L.: III Gr: Münzners Gärtnerei.
Acididium lobatum Körn. an *Euphorbia cyparissias*: III Gr, [auch bei Eisleben].

Basidiomycetes.

Exobasidiaceae.

- Exobasidium Vaccinii* Wor. an Blättern und Stengeln von *Vaccinium Vitis Idea* und *V. Myrtillus*: IV D: „Hohe Gärten“ bei Or, besonders nach der Münchauer- und Brücken-Mühle zu, nicht häufig, [häufig bei Pulsnitz in der Lausitz].

Tremellinaceae.

- Dacryomyces deliquescens* (Bull.) an trockenen Zweigen, Aesten und Stumpfen von Nadelhölzern (*Pinus silvestris*), II Gr, Gr und Gottgau, IV D: Mosigkauer Heide, Grosse und Kleine Kienheide, bei Or, Wo: bei Gohrau in der Breske.
D. stillatus Nees. an Kiefernholz IV D: Mosigkauer Heide, Gohrau, Or.
D. acuum Lasch an Kiefernadeln häufig: IV D: Grosse Kienheide, Or: Naderkauer Forst.
Calocera viscosa (Pers.) in Wäldern an Holz der Nadelbäume: I im Harz: Güntersberge, Mägdesprung, Breitenstein, IV D Or, Gohrau.
Naematelia virescens (Schum.) an feuchtliegenden Aesten und Holz von *Abies excelsa* I im Harz; Güntersberge, Friedrichshöhe, Breitenstein.
N. rubiformis Fr. an Zweigen von *Betula alba* und *Pinus silvestris* IV D: Gohrau i. d. Breske.
Auricularia mesenterica (Dicks.) an alten Baumstumpfen von *Fraxinus excelsior* IV D: Luch zwischen Rehsen und Riesigk, besonders im Herbst 1889 häufig, etwas seltener im Kühnauer Forst, 27. Oktober 1900.
A. sambucina Mart. an Zweigen von *Sambucus nigra* und *Fraxinus excelsior* IV D: Wörlitz Park, an *Frax excels.* Luch zwischen Rehsen und Riesigk; an *Salix caprea*: IV D: im Gebüsch am Wall zwischen Kornhaus und Grosskühnau, 24. April 1901.
Exidia recisa (Ditm.) an trocknen (abgestorbenen) Zweigen von *Salix caprea* IV D: im Luch zwischen Rehsen und Riesigk, nicht häufig.
Tremella mesenterica Retz, an trocknen Zweigen von *Alnus* und *Betula* IV D: Gohrau: Breske, Or: Naderkau und Schlesien.
T. lutescens Pers. an Birkenästen IV D: Breske bei Gohrau.
T. foliacea Pers. in Nadelwäldern an der Rinde von *Pinus silvestris* IV D: in der Breske bei Gohrau, Or: Or, Naderkau, Schlesien,

„Hohe Gärten“, [auch in den Wäldern am Keulenberge zwischen Pulsnitz und Königsbrück].

Tremella fimbriata Pers. an *Betula alba* IV D: Grosskühnauer Park. Die Var. *undulate* Hoff. an trocknen Aesten von *Alnus incana* IV D: Breske bei Gohrau.

T. Genistae Lib. an *Sarothamnus scoparius* IV D: Kühnauer Berge, durch Herrn Rektor Schreiber zuerst erhalten, beim Heidekrug an der Strasse von D. nach Leipzig, V Z: am Spitzberg; [auch bei Pulsnitz zwischen Mittelbach und Friedersdorf und am Keulenberge, häufig.

Tremellodon gelatinosum Pers. an feuchtliegenden dickeren Zweigen der Fichte: I Harz: Güntersberge, Friedrichshöhe und Breitenstein, [auch bei Pulsnitz am „Heiligen Berge“ und in der sächsischen Schweiz am „Grossen Winterberge“].

Thelephoraceae.

Cyphella culmicola Fekl. an trocknen Halmen von *Triticum repens* III Gr: in einem Graben an der Strasse nach Könnern zu.

C. lacera Pers. an abgestorbenen Stengeln von *Helianthus annuus*, *Vitis vinifera*, *Fragaria virginiana* IV D: Gohrau.

C. villosa (Pers.) an abgestorbenen Stengeln, Blättern, Halmen und Zweigen III Gr: auf dem Friedhofe an *Hyssopus officinalis*, *Thuja*, *Rosa*, *Gnaphalium margaritaceum* und andere, IV D: an *Betula alba* bei Gohrau.

C. gibbosa Lev. an faulenden Kartoffelstrünken IV D: Gohrau, [auch bei Pulsnitz, Eichert, Friedersdorf, Overlichtenau], mitunter zeigt der Pilz eine schwach-bläuliche Färbung.

C. muscigena (Pers.) auf Moosen III Gr: Friedhof und bei Werdershausen: Steinbrüche in den Hirschwiesen, IV D: Gohrau: Friedhof.

Corticium Sambuci Pers. am Grunde alter Stämme von *Sambucus nigra* III Gr: Münzners Gärtnerei.

C. putaneum (Sicum) in Kellern an dem Holze der Fässer, Wannen etc. IV D: Gohrau, III Gr.

C. comedus (Nees.) an Aesten von *Quercus*, *Fraxinus*, *Alnus* IV D: in der Breske bei Gohrau.

C. maculaeforme Fr. an Aesten von *Tilia grandifolia* IV D: Grosskühnauer Park.

C. polygonium Pers. an abgestorbenen Zweigen IV D: Gohrau in der Breske, an Lindenzweigen im Grosskühnauer Park.

C. incarnatum (Pers.) an dürren Aesten von *Salix*, *Prunus Padus*, *Pinus silvestris* IV D: Gohrau: Breske, Luch zwischen Rehsen und Riesigk.

C. quercinum (Pers.) an Aesten von *Quercus* IV D: Gohrau, Breske, Luch zwischen Rehsen und Riesigk.

- Cyphella ochraceum* Fr. an Holz von *Pinus silvestris*: IV D: Grosse Kienheide.
- C. roseum* (Pers.) an *Betula alba*: IV D: Gohrau in der Breske.
- C. laeve* Pers. an faulenden Aesten und Holz: IV D: Gohrau in der Breske.
- C. calceum* (Pers.) an alten Weiden III Gr.
- C. giganteum* Fr. an *Pinus silvestris*: IV D: Grosse und Kleine Kienheide, bei Gohrau in der Breske.
- Stereum alneum* Fr. an *Alnus incana*: IV D: Gohrau in der Breske.
- S. rufum* Fr. an abgestorbenen Aesten der Laubbäume: IV D: bei Riesigk an *Tilia*.
- S. Pini* Fr. an *Pinus silvestris*: IV D: Gohrau in der Breske, bei Or, Naderkau, Schlesen, Goltewitz.
- S. tabacinum* (Sow.) an Aesten von *Corylus Avellana*: III Gr: Nekenscher Busch, IV D: Gohrau in der Breske.
- S. rubiginosum* (Dicks.) an trockenen Aesten von *Quercus*, *Carpinus*: IV D: Luch zwischen Rehsen und Riesigk, Gohrau in der Breske.
- S. sanguinolentum* (Alb. u. Schw.) an Föhrenholz. IV D: Grosskühnau, Grosse Kienheide, Schaffichten.
- Thelephora spiculosa* Fr. IV D: Gohrau in der Breske. Or: bei Schlesen.
- T. cristata* Pers. auf grasigen Wegen und Plätzen. III Gr: unter den Weiden südlich der Fuhne zwischen Gr und Werdershausen.
- T. laciniata* Pers. in Wäldern: IV D: Gohrau, Or, Naderkau.
- T. terrestris* Ehrh. an Aesten, Holz, zwischen Moosen, auch an (Pferde-) Mist: IV D: Gohrau, Breske und Kiefern, Or, Goltewitz, Naderkau, Schlesen, Grosskühnauer Park.
- T. palmata* (Scop.), IV D: Grosse Kienheide.
- T. caryophyllea* Schöff. auf grasigem Boden, besonders unter Birken, in Wäldern: IV D: Gohrau, Breske, Or, Gräfenhainichen, Grosse Kienheide bei D, Grosskühnauer Park.
- Craterellus cornucopioides* (L.): IV D: im Grosskühnauer Park unter Eichen, 1902 in grösserer Anzahl, in früheren Jahren an diesem Standorte nicht beobachtet.
- C. pusillus* Fr. auf einer alten Brandstelle: V Z: auf dem Spitzberg, am 9. Oktober 1902; Fruchtkörper kaum 10—12 mm hoch und 2—3 mm breit.
- C. sinuosus* Fr. IV D: im Georgengarten.
- [*Solenia poriaeformis* Fckl. in hohlen Weiden bei Eisleben, Landwehr, Kreisfeld, Oberröblingen a. S.]
- S. anomala* Fr. an trockenen Zweigen und Aesten von *Betula* und *Alnus*: IV D: Gohrau in der Breske, mitunter häufig, auch im Luch zwischen Rehsen und Riesigk.
- S. ochracea* Hoffm. an trocknen Zweigen und Aesten von *Betula* und *Alnus*: IV D: Gohrau in der Breske, mitunter häufig.

Clavariaceae.

- Pistillaria inaequalis* Läsch. an dünnen Zweigen von *Sarothamnus scoparius*: IV D: Kühnauer Berge, durch Herrn Rektor Schreiber-Zerbst mitgeteilt, [auch bei Pulsnitz zwischen Mittelbach und Friedersdorf und am Keulenberge, häufig].
- P. culmigena* Mont. u. Fr. an trocknen Blättern von *Calamagrostis lanceolata*: IV D: Gohrau, Friedhof; an *Phalaris arundinacea* var. *picta*, *Poa compressa*: III Gr: Friedhof, [bei Jena im Mühlthal an alten Grashalmen].
- P. micans* (Cda.) an trocknen in einem Graben liegenden Stengeln und Blütenköpfen von *Carduus nutans*: III Gr: an der Strasse nach Könnern, selten.
- P. abietina* Fekl. an *Abies excelsa*, selten: I Harz: Friedrichshöhe, Breitenstein, am Auerberge, am Frankenteiche.
- P. quisquiliaris* Fr. an *Pteris aquilina*. IV D: bei Or im Niehrim und „Hohe Gärten“; [an *Osmunda regalis* in der sächsischen Schweiz, Uttewalder Grund].
- Typhula pusilla* Schröt. an Blättern von *Betula alba*, *Acer campestre*, *Salix caprea*: IV D: Gohrau in der Breske.
- T. ovata* (Pers.) Schröt. an faulenden Blättern von *Fraxinus excelsior*: IV D: Gohrau; an Blättern von *Populus nigra*: III Gr: Werdershausen, Steinbrüche auf den Hirschwiesen; an Blättern von *Salix fragilis*: III Gr: an der Fuhne.
- T. gyrans* (Batsch) an feuchtliegenden Blättern und Blattstielen von Pflaumen, Sauerkirschen und Eschen: IV D: Gohrau.
- Clavaria luticola* Läsch in mehreren Exemplaren: III Gr: Werdershausen, in den Steinbrüchen an den Hirschwiesen.
- C. Ligula* Schäff. auf schwachrasigen Wegen und Rainen: IV D: Gohrau, an der Breske, Grosskühnauer Park, [bei Pulsnitz in der Fasanerie in der Nähe der Mühle].
- C. inaequalis* Müll. auf Grasplätzen, in Wäldern: IV D: Georgengarten, Grosskühnauer Park, Trift zwischen Gohrau und Riesigk, [bei Pulsnitz am Mühlteiche an der Fasanerie], im Georgengarten bei D nicht selten, hier auch mit breitgedrückter, gekerbter, ja auch fast verästelter Keule.
- C. crispula* Fr. an einem alten Baume von *Juglans regia*: III Gr mir von Herrn Lehrer Franz Wagner mitgeteilt.
- C. flaccida* Fr. III Gr: Friedhof, IV D: Georgengarten.
- C. cristata*. IV D: Georgengarten, Grosskühnauer Park.
- C. coralloides* L. IV D: in der Grossen Kienheide nach Mitteilung des Herrn Rektor Rathmann-Alten.
- C. muscoides* L. auf Triften: IV D: Trift am Wall zwischen Riesigk und Gohrau, Grosskühnauer Park.
- C. fastigiata* L. III Gr: in den Anlagen des Friedhofes, bisweilen häufig.

Clavaria Botrys Pers. IV D: Gohrau in der Breske.

Sparassis crispa (Wulf.) von der Grösse eines Kohlkopfes bis zu 30 cm breit und über 2 Pfund schwer, nicht zu häufig: IV D: Vockerode, Gohrau. Or: „Hohe Gärten“, Grosse Kienheide, Grosskühnauer Park, Exerzierplatz und im Georgengarten.

Hydnaceae.

Odontia fimbriata (Pers.) an Holz: IV D: im Luch zwischen Rehsen und Riesigk. Or: „Hohe Gärten“.

Grandinia granulosa Pers. an Zweigen und Holz von *Salix fragilis*: III Gr: an der Fuhne.

Radulum laetum Fr. an Zweigen und dünnen Aesten: IV D: Gohrau in der Breske, bei Or im Naderkauer Forst.

R. quercinum (Pers.) an *Quercus*: IV D: Luch zwischen Rehsen und Riesigk, Wälder in der Elbaue (Ueberschwemmungsgebiet).

Irpea fuscoviolaceus Fr. an den Stümpfen von *Pinus silvestris*, besonders jüngerer Bäume: IV D: Gohrau, Or, Naderkau, Schlesien, Radis, Gräfenhainichen, Gremmin, im Nichvim, in den Wäldern zwischen Altjessnitz und Möhlau, Grosse und Kleine Kienheide, Hasenheide und bei Grosskühnau.

Hydnum fallax Fr. an feuchtliegenden Eichenästen: IV D: im Parke zu Grosskühnau.

H. Schiedermayeri Heufler an kranken Apfelbäumen: I Harz: Gernrode an der Strasse nach dem Bahnhof, Juli 1895, IV D: Rehsen in einem Garten am Wall nach dem Luch zu.

H. Auriscalpium L. an Kiefernzapfen: IV D: Grosse Kienheide, selten, im jüngeren Zustande orangebraun, im Naderkauer Forst, selten.

[*H. compactum* Pers. und *H. suaveolens* Scop. bei Pulsnitz häufig, „Hufe“, Eierberg, Schlichting, Hochstein bei der Luchsenburg, Keulenberg.]

H. repandum L. in Wäldern: IV D: Gohrau in der Breske, [Pulsnitz und Elstra in der Lausitz].

H. intricatum L. in Wäldern, mitunter häufig: IV D: zwischen Gohrau und Bergwitz, besonders im Teile südlich der Strasse Selbitz-Schlesien, V Z: Spitzberg.

Polyporaceae.

Merulius lacrymans (Wulf.) an abgestorbenen Baumstämmen, Balken und Brettern, in Gebäuden, selbst auf Möbel übergehend, verbreitet.

M. tremellosus Schrad. an alten Baumstümpfen: IV D: Gebüsch an der Strasse am Kühnauer Park, an *Quercus* auf einer Waldwiese am Nordufer des Kühnauer Sees.

Daedalea quercina L. an altem Holz: III Gr an *Fraxinus excelsior* bei Körmigk, IV D: Luch zwischen Rehsen und Riesigk. Gohrau:

Breske und im Schulhause unter einem Fensterbrette in dem für den „Wasserkasten“ bestimmten Raume.

- Trametes suaveolens* L. an alten Weiden: III Gr: Münzners Gärtnerei und an der Fuhne.
- T. gibbosa* (Pers.) an alten Kirschbäumen: III C: Pilsenhöhe, Wülknitz, auch bei Gr.
- Polyporus Radula* (Pers.) an dürren Aesten: IV D: Grosskühnauer Park.
- P. macraulos* Rostk. an Wurzeln in Erdhöhlen: IV D: Gohrau, Breske, Mosigkauer Forst und Heide, Grosse Kienheide, Schaffichten zwischen Gross- und Kleinkühnau, [häufig bei Pulsnitz].
- P. contiguus* (Pers.) an Zäunen: III Gr: Fabrikweg.
- P. ferruginosus* (Schrad.), III Gr: Staket am Fabrikhof.
- P. obliquus* (Pers.) an alten Weiden: III Gr: an der Fuhne, besonders zwischen Gr und Werdershausen, IV D: Georgengarten.
- P. abietinus* (Dicks.) an Kiefernstämmen: IV D: Gohrau, Or.
- P. versicolor* (L.) an alten Stümpfen: IV D: Gohrau, im Luch zwischen Rehsen und Riesigk, Breske, Grosse Kienheide, Kuhberg bei Ziebigk, Grosskühnauer Park, III Gr.
- P. zonatus* Nees an alten Baumstümpfen von *Betula alba*: IV D: Kuhberg bei Ziebigk, Gohrau, Beckerbruch bei D.
- P. lucidus* (Leyss.) an alten Eichen. IV D: im Luisium im Juli 1902 in einem Exemplar gefunden und mir durch Herrn Lehmann vorgelegen.
- P. brumalis* Pers. IV D: am Kuhberge bei Ziebigk, in mehreren Exemplaren an einer Wurzel von *Quercus* an der „Biberlache“ in den Wäldern zwischen dem Luch und der Elbe.
- P. hirsutus* (Schr.), Verbreitung wie *P. versicolor* (L).
- P. connatus* Fr. an alten Stämmen: III Gr: Münzners Gärtnerei.
- P. igniarius* (L.) an alten Baumstämmen, besonders Süss- und Sauerkirschen und Weiden häufig.
- P. Ribis* (Schum.) an *Ribes* am Grunde alter Stöcke: IV D: Gohrau in Gärten, Ziebigk in Gärten.
- P. betulinus* (Bull.) an *Betula alba*, selten: IV D: Gohrau in der Breske.
- P. adustus* (Willd.) an Baumstümpfen von *Populus nigra*: III Gr: an der Fuhne.
- P. rutilans* (Pers.) an *Betula alba*: IV D: Mosigkauer Heide.
- P. sulphureus* (Bull.) an alten Stämmen von Süsskirschen: IV D: am Wall zwischen W und Riesigk, auch bei Riesigk selbst; an *Quercus*: III Gr, IV D: im Kühnauer Forst, an Pflaumen: III C: zwischen Wörbzig und Kleinwülknitz.
- P. giganteus* (Pers.) am Grunde alter Eichen: IV D: Gohrau, Breske, im Luch zwischen Rehsen und Riesigk, Grosskühnauer Park.
- [*P. confluens* Alb. u. Schw. in Wäldern zwischen Pulsnitz und dem Keulenberg bei Königsbrück, unter dem Namen „Semmelpilz“ bekannt.]

- Polyporus picipes* Fr. an alten Stümpfen: III Gr: Körmigk, an *Populus*: Gr: an Weiden an der Fuhne, bei Werdershausen, IV D: Luch zwischen Rehsen und Riesigk.
- P. melanopus* (Pers.) an auf der Erde liegenden Aesten: IV D: Gohrau, Breske.
- P. perennis* L. in Wäldern: I Harz: Güntersberge, Breitenstein, IV D: Gohrau, Breske, Or, Grosse Kienheide, V Z: Spitzberg.
- P. ovinus* Schäff. V Z: Spitzberg, [auch bei Pulsnitz im Walde nach dem Keulenberg.]
- Fistulina hepatica* (Huds.) an alten Baumstümpfen und Stämmen, meist am Grunde, von *Quercus* IV D: Vockerode, Gohrau; Breske, bei D im Georgengarten, im Grosskühnauer Park, hier auch in einer breiten Form auf der Erde zwischen Kiefernadeln, wahrscheinlich einer tieferliegenden Wurzel aufsitzend, auch auf dem Exerzierplatz bei Grosskühnau.
- Boletus castaneus* Bull. in Gebüsch IV D: am Exerzierplatz bei Grosskühnau.
- B. cyanescens* Bull. IV D: in den Kiefern bei Gohrau, [auch bei Pulsnitz: Schlichting, Wälder nach dem Keulenberg zu und an der Luchsenburg].
- B. scaber* Bull. in Wäldern IV D: Gohrau, Or, Grosskühnauer Park. Die Var. *aurantiacus* Bull. IV D: *Mosigkau* (Eselsforth) von Rektor Rathmann-Alten gefunden, [besonders häufig bei Pulsnitz in den Wäldern zwischen Grossnaundorf und Lichtenberg]. Eine der Var. *fuscus niger* Fr. ähnlich an Form wurde am 4. September 1901 im Grosskühnauer Park, IV D: beobachtet mit nach oben verdünntem, genetztem, ungefähr 18 cm hohem Stiel und mit hellem Streifen am Hutrande.
- B. versipellis* Fr. IV D: Grosskühnauer Park (Ostseite), [auch bei Pulsnitz].
- B. purpureus* Fr. IV D: Grosskühnauer Park, Gebüsch am Wall zwischen dem Kornhaus und Grosskühnau und im Georgengarten.
- B. lucidus* Schäff. IV D: Grosskühnauer Park.
- B. Satanas* Lenz. III Gr: von Herrn Rektor Schreiber bei Gottgau gefunden, IV D: Grosse Kienheide, Rektor Rathmann-Alten.
- B. impolitus* Fr. unter Eichen. IV D: am Wege nach dem Landhause oder Schloss Waldersee in der Var. *reticulatus* Schäff. am 21. Juni 1900.
- B. fragrans* Vitt. IV D: Grosskühnauer Park am 4. September 1901.
- B. aereus* Bull. IV D: Or, „hohe Gärten“, Wälder bei Radis, Grosskühnauer Park, Mosigkauer Heide, Grosse Kienheide.
- B. edulis* Bull. in Wäldern und Gebüsch häufig: IV D: Gohrau, Or, W (im Park), Grosskühnau, Mosigkauer Heide, Schaffichten, Oranienbaumer Heide.

- [*Boletus parasiticus* Bull. an *Scleroderma vulgare* Fl. dan. am Grossen Trebeteich bei Pulsnitz, einmal gefunden, hat Dr. Winter vorgelegen.]
- B. versicolor* Rostk. IV D: Grosskühnauer Park und Gebüsch zwischen dem Kornhaus und Grosskühnau.
- B. subtmentosus* L. in Wäldern: IV D: Georgengarten, Rektor Rathmann-Alten, bei Marke von Lehrer A. Zobel beobachtet.
- B. variegatus* Sow. IV D: Grosse und Kleine Kienheide.
- B. badius* Fr. in Wäldern. IV D: z. B. Gohrau, in den Wäldern um Marke von Lehrer A. Zobel beobachtet.
- B. bovinus* L. in Wäldern, mitunter häufig, z. B. IV D: Gohrau, am Wege nach Bergwitz in der „Fürste“, Grosse Kienheide, hier auch von Rektor Rathmann beobachtet, bei Marke von Lehrer Zobel gefunden.
- B. granulatus* L. in Wäldern. IV D: Grosse Kienheide, Rektor Rathmann.
- B. luteus* L. IV D: Gohrau, Breske, „Gohrauer Kiefern“, Grosse Kienheide, Grosskühnauer Park.
- B. fuscus* Rostk. IV D: bei Marke von Lehrer Zobel beobachtet.

Agaricaceae.

- Lenzites sepiaria* Fr. an bearbeitetem Nadelholze. III Gr, IV D: bei W und Or, [auch bei Pulsnitz, Eisenbahnbrücke in der Nähe des Waldschlösschens].
- L. trabea* Pers. an Mistbeetbrettern: III Gr: Münzners Gärtnerei.
- L. betulina* Fr. an Birkenstümpfen: IV D: Grosskühnauer Park.
- Trogia crispa* (Pers.) an Aesten: IV D: Gohrau in der Breske.
- Panus stipticus* Bull. an alten Baumstümpfen: IV D: Gohrau, Breske, Luch zwischen Rehsen und Riesigk.
- Lentinus tigrinus* Bull. an Salixwurzeln: III Gr: Weidenanpflanzung an der Wassermühle und bei Werdershausen im Oktober 1896, IV D: im Luch zwischen Rehsen und Riesigk, am Wege von Ziebigk nach dem Wallwitzberge, nicht weit vom Berge selbst, 26. Mai 1900 und später.
- Marasmius insititius* Fr. an vorjährigen Eichenblättern: IV D: Gohrau, Naderkauer Forst.
- M. androsaceus* (L.). IV D: Gohrau, Breske, Naderkauer Forst, „hohe Gärten“, Kuhberg bei Ziebigk, Kühnauer Forst und Park, Georgengarten, Grosse Kienheide, doch nicht häufig.
- M. graminum* (Lib.) an abgestorbenen Halmen und Blättern von *Poa compressa*: III Gr: Sandgrube an der Strasse von Gr nach Körmigk (Galgenberg), selten.
- M. Rotula* (Scop.) an einem Zaunpfahle: III Gr: in einem Garten, IV D: Grosse Kienheide an Aesten.

- Marasmius epiphyllus* Fr. IV D: im Georgengarten.
- M. caudicinalis* (Sw.) an Gras am Wege von III Gr nach Dohndorf und am Fusswege von Gr nach Mitteleldlau.
- M. alliaceus* (Jacq.) in Wäldern: I Harz: bei Breitenstein, am Auerberge.
- M. candidus* (Bolt.) an feuchtliegenden Aestchen: III Gr: Friedhof.
- M. angulatus* (Batsch). IV D: in den Anlagen an der „hohen Lache“.
- M. calopus* (Pers.) an Stengeln u. s. w. IV D: Grosskühnauer Park.
- M. scorodonius* Fr. zwischen Gras u. s. w. IV D: Gohrau, in den Kiefern, an *Carex leporina*: IV D: Grosse Kienheide, Kuhberg bei Ziebigk, Grosskühnauer Park, Wall zwischen Kornhaus und Grosskühnau, Georgengarten; III Gr: Strasse nach Körmigk an Grasstengeln.
- M. impudicus* Fr. an Kiefernstämmen und -Zweigen: IV D: Gohrau in der Breske.
- M. erythropus* (Pers.) zwischen faulenden Blättern: IV D: „hohe Gärten“ bei Or, III Gr: auf der Strasse nach Körmigk.
- M. prasiomus* Fr. zwischen faulenden Blättern von *Carpinus Betulus*: I Harz: Breitenstein bei Güntersberge, Ende Juli 1895.
- M. oreades* (Bolt.) häufig III, IV, V an Grashalmen, Wegen, auf Wegen und Wiesen und Triften.
- M. porreus* Fr. zwischen abgefallenen Blättern: IV D: Grosskühnau.
- M. peronatus* (Bolt.) zwischen faulenden Eichenblättern: IV D: D, Or, Gohrau.
- M. urens* (Bull.) in Wäldern: IV D: Gohrau in der Breske, V Z: Waldweg zwischen Wiesenburg und Neue Hütten in der Provinz Brandenburg.
- Nyctalis asterophora* Fr. an alten vertrockneten Russulaarten bei Pulsnitz: in der Eichert in der Nähe des Waldschlosschens.
- N. parasitica* (Bull.) auf absterbenden Russulaarten: IV D: Schafichten zwischen Gross- und Kleinkühnau.
- Leptotus retirugus* (Bull.) an Moosen: III Gr: in den Steinbrüchen auf den Hirschwiesen bei Werdershausen, Friedhof zu Gröbzig.
- Leptoglossum muscigenum* (Bull.) an Moosen (selten) und abgestorbenen Gräsern: IV D: Gohrau, auf dem Friedhof, im Oktober und November 1889 und später.
- Cantharellus infundibuliformis* (Scop.) an Rainen: III Gr selten.
- C. tubaeformis* (Bull.) in Wäldern bei Pulsnitz, z. B. „Hufe“ rechts vom Wege nach Brettnig, da, wo sich die Wege nach Ohorn und dem „Kreuz“ abzweigen.
- C. carbonarius* (Alb. u. Schw.) auf Brandstellen: IV D: Grosskühnauer Park, in der Nähe des „Weinberges“, 8. September 1901 und später.
- C. aurantiacus* (Wulf.) in Wäldern: IV D: Grosse Kienheide, hier auch von Rektor Rathmann beobachtet, Grosskühnauer Park,

Georgengarten und Gohrau in der Breske östlich vom Wege nach Bergwitz.

Cantharellus cibarius Fr. in Wäldern: IV D: Gohrau, Or, Naderkauer Forst, Grosse Kienheide, Grosskühnauer Park, Sieglitzerberg, Lingenau und Mosigkauer Heide. In der Umgebung von D wird dieser Pilz immer seltener.

Russula fragilis (Pers.) in Wäldern: IV D: Gohrauer „Kiefern“, Georgengarten und Grosskühnauer Park bei D.

R. pectinata (Bull.): IV D: im Grosskühnauer Park und Grosse Kienheide.

R. emetica Fr. IV D: Grosskühnauer Park und von Rektor Rathmann in der Grossen Kienheide beobachtet.

R. fellea Fr. III Gr: Schlettau Höhen in der Schlucht.

R. foetens Pers. IV D: im Walde am Wege von Kleinkühnau nach Alten.

R. cyanoxantha Fr. IV D: Georgengarten, 30. Juni 1900.

R. rubra DC. IV D: Gohrau, vereinzelt in der Breske.

R. sanguinea (Bull.). III Gr: im Nekenschen Busch.

Russulina chamaeleontina Fr. IV D: Grosse Kienheide und Grosskühnauer Park.

R. vitellina (Pers.). IV D: Mosigkauer Heide, Grosse Kienheide, Gohrau in den „Kiefern“.

R. lutea (Huds.). IV D: Mosigkauer Heide.

R. alutacea (Pers.). IV D: Grosse Kienheide.

R. grisea (Pers.). IV D: im Grosskühnauer Park und im Georgengarten.

R. integra Fr. IV D: bei Gohrau und Or.

Lactaria subdulcis (Bull.). IV D: bei Or und Mosigkauer Heide, Georgengarten.

L. volema (Fr.) bei Pulsnitz häufig, besonders am Ohorner Berge.

L. glyciosma Fr. IV D: Gohrau, Breske, besonders in der Nähe des Fürstengrabens.

L. rufa (Scop.). IV D: Gohrau, Breske, im Georgengarten, Grosse Kienheide, Mosigkauer Heide, Gebüsch am Exerzierplatz bei Grosskühnau.

L. cyathula Fr. IV D: an feuchten Stellen im Gebüsch am Wall zwischen dem Kornhaus und Grosskühnau.

L. aurantiaca Fl. Dan. IV D: Grosse Kienheide (?).

L. deliciosa (L.). IV D: Gohrau, Breske, Grosskühnauer Park, von Herrn Hofgärtner A. Kilian im Gebüsch am Exerzierplatz bei Grosskühnau beobachtet, Grosse Kienheide, nur vereinzelt, [ebenso auch bei Pulsnitz (Lausitz) am 3. Waldrande rechts vom Wege von Pulsnitz nach Mittelbach].

L. vellerea Fr. IV D: Gohrauer „Kiefern“, [auch bei Pulsnitz am Eierberge, Ohorner Berge, Hochstein, Keulenberge].

L. piperata (Scop.). IV D: Gohrau in den „Kiefern“, von Rektor Rathmann in der Grossen und Kleinen Kienheide gefunden.

- Lactaria torminosa* (Schäff.). IV D: Gohrau in der Breske, bei Or.
V Z: am Spitzberge am 9. 10. 1902; von Rektor Rathmann
IV D: Hasenheide beobachtet.
- Hygrophorus psittacinus* (Schäff.). IV D: Grosskühnauer Park.
- H. conicus* (Scop.). III Gr: Friedhof, Nekenscher Busch.
- H. miniatus* Fr. IV D: Kochstedter Wiesen in der Mosigkauer Heide.
- H. ceraceus* (Wulf.). III Gr: im Strassengraben an der Strasse nach
B, Fuhnehang bei Gr nach Werdershausen zu, Steinbrüche auf
den Hirschwiesen. IV D: im Georgengarten.
- H. chlorophanus* Fr. zwischen Gras. IV D: am Wall zwischen dem
Kornhaus und Grosskühnau.
- H. niveus* Scop. auf Wiesen. III Gr: Schützenwiese, Fuhnehang zwischen
Gr und Werdershausen, [auch bei Pulsnitz: „heiliger Berg“].
- H. virgineus* (Wulf.). IV D: im Georgengarten, [auch bei Pulsnitz:
Eierberg, Ohorner Berg, Luchsenburg].
- H. nemoreus* (Lasch). IV D: Grosskühnauer Park.
- Limacium eburneum* (Bull.). V Wälder zwischen Rossrau und Hunde-
luft, [auch bei Pulsnitz].
- Paxillus involutus* (Batsch). IV D: Gohrau, Breske, Or, Naderkau,
„hohe Gärten“, Radis, Gräfenhainichen, Georgengarten, Grosse
Kienhaide, Grosskühnau, Friedrichs-Allee bei D, besonders westliche
Seite am Grabenrande; [auch bei Pulsnitz.]
- Cortinariüs obtusus* Fr. IV D: Gohrau in der Breske.
- C. castaneus* Bull. IV D: ebenda und Or Heide.
- C. bulbosus* Sow. IV D: Gohrau.
- C. cinnamomeus* (L.) in Wäldern bei IV D: Gohrau in der Breske, Or,
Gräfenhainichen, Radis. Die Var. *croceus* Fr. an feuchteren Stellen
der Wälder. IV D: zwischen Gohrau und Radis und Or, die Var.
semisanquineus Fr., einmal am Wege von Papsthaus nach Gremmin.
- C. anthracinus* Fr. IV D: Grosskühnauer Park, September 1901.
- C. sanguineus* (Wulf.). IV D: ebenda, 3. Oktober 1901.
- C. scaurus* Fr. III Gr: Fuhnehang zwischen Gr und Werdershausen.
IV D: Grosskühnauer Park und Nordseite (grasiger Abhang) am
Wallwitzberge.
- Bolbitius titubans* (Bull.), auf gedüngten Wiesen, an Wegen u. s. w.
III Gr: Schützenwiese, am Wege nach Schlettau, Berwitz, Körmigk,
Wörbzig, auch IV D: bei Gohrau.
- B. fragilis* (L.). IV D: zwischen Gras an der Ostseite des Kubberges
bei Ziebigk, einmal, nach Bolton, Tfl. 65.
- Coprinus plicatilis* (Curtis) auf Wiesen und an Wegrändern: III Gr,
IV D: Gohrau.
- C. ephemerus* (Bull.). III Gröbzig.
- C. Friesii* Quel., an feucht liegenden und modernden Stengeln von
Helianthus annuus, *Phaseolus vulgaris* und *P. nanus*, *Phlox Drum-*

mondii, *Dianthus chinensis*, *Althaea rosea*, *Rubus Idaeus*, *R. caesius* und andere. IV D: Gobrau in meinem Garten. Diese Spezies nach Angabe von Bresadola. Nach Jacobasch, Verhandl. d. bot. V. d. Pr. Br. 1892, S. XXXI, wächst C. Fr. nur auf trocknen Grashalmen.

Coprinus domesticus (Pers.). III Gr: an der Fuhne zwischen Gr und Werdershausen.

C. truncorum (Schäff.) an Wegen u. s. w. b. III Gr.

C. micaceus (Bull.). III Gr: bei Gr, Wörbzig, Werdershausen, Wülknitz.

C. tergiversans Fr. III Gr: auf der Schützenwiese.

C. fimetarius (L.). III Gr, die Var. *cinereus* auf Misthaufen in Gr.

C. fuscescens (Schäff.). III Gr: an Strassen u. s. w. von Gr nach Wörbzig, Werdershausen, Körmigk, Hohen-, Mittel- und Kirchedlau nach Könnern. IV D: Grosskühnau, Ziebigk.

C. atramentarius (Bull.). III bei Gr: IV D: Hasenheide, Rektor Rathmann.

C. ovatus (Schäff.). III Gr.

C. comatus (Fl. Dan.). III Gr an der Fuhne.

Agaricus (Psathyrella) disseminatus Pers. auf der Erde und in hohlen Stämmen (Weiden): III Gr: Fuhne, Werdershausen, in Gärten.

A. crenatus Lasch. III Gr: in Gärten und an der Sandgrube.

A. atomatus Fr. an Wegen. III Gr: Weg nach Könnern, Körmigk, Wörbzig.

A. pronus Fr. III Gr: auf Wiesen, nach Bresadola.

A. caudatus Fr. III Gr: auf Wegen an der Fuhne, nach Bresadola.

A. (Panaeolus) fimicolus Fr. III Gr: nicht selten, IV D: im Herzoglichen Küchengarten, Grosskühnauer Park.

A. sphinctrinus Fr. III bei Gr.

A. papilionaceus Bull. IV D: Gobrau im Garten, Grosskühnauer Park.

A. campanulatus L. III an Wegen und auf Feldern, doch nicht häufig bei Gr., IV D: Gobrau im Garten, Strasse nach Kleinkühnau und Grosse Kienheide.

A. (Psathyra) microrrhizus Lasch. III Gr: auf der Schützenwiese vereinzelt.

A. fatuus Fr. III Gr: Fuhneweg, Strasse nach Könnern.

A. spadiceo-griseus Schäff. III bei Gr:

A. torpens Fr. III Gr: Strasse von Gr—Wörbzig—Kleinwülknitz, Anger bei Gr.

A. corrugis Pers. III Gr.

A. fibrillosus Pers. IV D: Grosskühnauer Park und Gebüsch südlich der Strasse.

A. (Psilocybe) foenisocii Pers. III Gr: an Wegen nach Schlettau und nach dem Nekenschen Busche IV D: bei Gobrau in den Kiefern- anpflanzungen häufig.

- Agaricus spadiceus* Schäff. III bei Gr: die Var. *polycephalus* Paul:
IV D: Grosskühnauer Park, Grosse Kienheide und Georgengarten.
- A. semilanceatus* Fr. III Gr: auf Wiesen und Aeckern, doch nicht zu häufig.
- A. atrorufus* Schäff. IV D: Grosse Kienheide.
- A. bullaceus* Bull. III Gr: an Wegen nach Körmigk.
- A. (Hypholoma) appendiculatus* Bull. IV D: Grosskühnauer Park und Kuhberg bei Ziebigk.
- A. Candolleanus* Fr. IV D: in der Nähe des Grosskühnauer Sees zwischen Kornhaus und Grosskühnau.
- A. cascus* Fr. III Gr: Steinbrüche auf den Hirschwiesen und IV D: Kuhberg bei Ziebigk.
- A. velutinus* Pers. IV D: im Park zu Grosskühnau.
- A. fascicularis* Huds. III und IV häufig. Eine der Var. *marginatus* Rbh. (1. Aufl., S. 466) ähnliche Form wurde IV D: im Georgengarten in einigen Exemplaren und von Professor Stössel im Grosskühnauer Park beobachtet.
- A. epixanthus* Paul. III Gr: in einem Exemplar am Grunde einer alten Weide auf den Fuhnewiesen bei Werdershausen.
- A. (Stropharia) stercorearius* Fr. auf Pferdemit IV D: im Georgengarten.
- A. luteonitens* Fr. III Gr: Schützenwiese, Nekenscher Busch, bei Kattau an den Ausstichen. IV D: Gohrau (Kiefern), Strasse von D nach Kleinkühnau, Waldwiesen am Nordufer des Kühnauer Sees, Grosskühnauer Park, Grosse Kienheide, stets auf Pferdemit.
- A. coronillus* Bull. III Gr: Schützenwiese.
- A. melanospermus* Bull. III Gr: an Wegen und auf Aeckern bei Gross- und Klein-Wülknitz, Wörbzig, Gr, Dohndorf.
- A. aeruginosus* Curt. III Gr: in Strassengräben und an Wegen nur in kleineren Exemplaren, welche von Bresadola hier gezogen werden. IV D: an alten Stümpfen bei Gohrau in der Breske, in der Nähe des Fürstengrabens.
- A. (Psalliota) echinatus* Roth. IV D: auf Beeten im Herzoglichen Küchengarten im August bis Oktober 1900, selten.
- A. comtulus* Fr. III Gr: zerstreut.
- A. silvaticus* Schäff. IV D: Grosse Kienheide.
- A. campestris* L. III und IV im Strassengraben, Wiesen und Rainen häufig.
- A. pratensis* Schäff. III Gr: in Gebüsch zwischen Gr und Werdershausen.
- A. cretaceus* Fr. III Gr: in einigen Exemplaren am Wege nach Körmigk und am Wege von Mitteleldlau nach Schlettau.
- A. (Crepidotus) haustellaris* Fr. an Aesten und Stämmen von in Haufen liegender *Populus tremula*: IV D: Mosigkauer Heide, Juni 1896.
- A. mollis* Schäff. an alten Baumstümpfen: IV D: im Luch zwischen Rehsen und Riesigk.

- Agaricus (Tubaria) pellucidus* Bull. IV D: Gebüsch am Exerzierplatz und Waldwiese, am Nordufer des Kühnauer Sees, bei Gohrau am Wege nach Bergwitz, bei D: im Georgengarten.
- A. furfuraceus* Pers. IV Gr: am Wege von Gr nach Wörbzig und Kleinwülknitz.
- A. stagninus* Fr. III Gr: Sumpfränder in den Steinbrüchen, in den Hirschwiesen bei Werdershausen.
- A. (Galera) tener* Schäff. III und IV doch nicht zu häufig; z. B. Gr: Schützenwiese, Fuhnehang, D: Grosskühnauer Park, Georgengarten, Ziebigk in Grasgärten.
- A. (Naucoria) graminicola* Nees. III Gr: an Grashalmen in der alten Sandgrube am Wege nach Körmigk.
- A. segestrius* Fr. auf alten Eichenspänen im Gebüsch am Exerzierplatz bei IV D: Grosskühnau, selten.
- A. limbatus* Bull. III Gr: bei Werdershausen und am Köhlerweg.
- A. escharoides* Fr. IV D: bei Gohrau, in der Breske.
- A. conspersus* Pers. III Gr: bei Gr zerstreut, auch IV D: Ziebigk im Garten, schon am 15. März 1901.
- A. reductus* Fr. IV D: Gohrau am Wall.
- A. temulentus* Fr. IV D: Gohrau im Luch und in der Breske.
- A. arvalis* Fr. III Gr: auf Aeckern nach Edderitz zu und bei Werdershausen.
- A. semiorbicularis* Bull. III Gr: Weg nach der Fuhne an der Fabrik entlang; IV D: freier sandiger Platz in der Hasenheide.
- A. pediades* Fr. III Gr: auf Aeckern, nicht selten, IV D: bei Gohrau am „Brand“.
- A. vervacti* Fr. III Gr: am Fabrikweg.
- A. sideroides* Bull. III Gr: an Wegen: Werdershausen, nach Körmigk, Wörbzig, Pfaffendorf zu, bei Gottgau. IV D: Kleine Kienheide und Hasenheide.
- A. melinoides* Bull. zwischen Gras und Moos. III Gr: Kattau, an der Fuhne und auf dem Friedhofe zu Gr.
- A. (Flammula) alnicola* Fr. IV D: Gohrau: Gebüsch am Fürstengraben, Park zu Grosskühnau.
- A. fusus* Batsch. IV D: Grosse Kienheide.
- A. carbonarius* Fr. IV D: Grosskühnauer Park auf Brandstellen, auch am Birkenwäldchen am Leopoldshafen auf einer alten Brandstelle.
- A. (Inocybe) geophyllus* Sow. IV D: auf waldigen Wiesen am Grosskühnauer See und im Grosskühnauer Park.
- A. eutheles* Berk. u. Br. IV D: Abladeplatz an der Elbe bei Kornhaus und am Kuhberg bei Ziebigk.
- A. rimosus* Bull. III Gr: Fuhnehang zwischen Gr und Werdershausen, auch bei Mittedlau. IV D: Waldige Wiesen am Kühnauer See.
- A. (Pholiota) mutabilis* Schäff. an alten morschen Baumstümpfen in Wäldern, I Harz: Weg am Auersberge (Josephshöhe) nach Stoll-

berg zu, IV D: Mosigkauer Heide, Grosskühnauer Park und Exerzierplatz.

Agaricus squarrosus (Müller) an Stämmen. IV D: Beckerbruch, Herzoglicher Küchengarten, Gohrau in der Breske; die Var. *verruculosus* Lasch an Acerstämmen: III K: im Biendorfer Park.

A. destruens Broud. an noch stehender und auch schon zersägter *Populus pyramidalis*: III Gr: am jüdischen Friedhof und an aufgelagertem Holz in Gr selbst.

A. praecox Pers. III Gr: Friedhof, Nekenscher Busch: im Steinbruch, bei Kattau und Kleinwülknitz bei Köthen.

A. (Eccilia) griseorubellus Lasch und zwar in der Var. *carneogrisea* Berk. u. Br. IV D: im Grosskühnauer Park.

A. Henningsii Star. nov. sp. III Gr: zwischen Gras am „Selbstfang“.

Zum Vergleich mit den nächststehenden Arten diene folgende Zusammenstellung mit dem Hinzufügen, dass *A. Atrides* Lasch im Gebiete noch nicht beobachtet wurde.

	<i>E. Atrides</i> Lasch	<i>E. Henningsii</i> nov. sp.	<i>E. griseorubellus</i> Lasch
Hut	schwach fleischig, fast häutig, erst gewölbt, dann genabelt, 2½ bis 3½ cm breit, braungrau oder schwarz, seidenartig glänzend, gegen die Mitte mit dunklen Schuppen, am Rande schwach gestreift.	— schwach fleischig, von Anfang an genabelt, bis 4 cm breit, dunkelbraun grau, am Rande etwas umgebogen.	— häutig, schwach gewölbt, dann genabelt, graubraun, trocken grauseidig, faserig, oft zerschlizt, am Rande hie und da gebogen.
Stiel	röhrig, knorpelig, dem Hute gleichfarben, am Grunde faserigwollig, 5—7 cm lang, gegen die Spitze punktiert.	— röhrig, knorpelig, dem Hute fast gleichfarbig, am Grunde wollig, bis 5 cm lang, nicht punktiert.	— voll, knorpelig, grau, am Grunde wolligfaserig, 2—4 cm lang, gegen die Spitze schwach flockig.
Lamellen	grau fleischigrot, gezähnt, mit schwarzem Rande, verschmälert, herablaufend, dünn.	— fleischrot, grau gefleckt, Rand gezähnt, nicht schwarz, etwas herablaufend.	— grau fleischrot, entferntstehend, ganzrandig.
Sporen	—	8—12 = 7—10.	10—12 = 6—8.
Standort	in feuchten Waldungen und an ähnlichen schattigen Orten.	zwischen Gras am Abhang am Selbstfang, nicht schattig.	in schattigen Wäldern.

A. (Nolanea) pleopodius Bull. III Gr.

A. pascuus Pers. IV D: im Grosskühnauer Park.

A. (Leptonia) nefrens Fr. III Gr: Rain an der Fuhne.

A. chalybaeus Pers. IV D: bei Gohrau in einem Gebüsch am Wall zwischen Rehsen und Riesigk.

- Agaricus (Olitopilus) undatus* Fr. III Gr: bei Kattau und Schlettau.
- A. prunulus* Scop. IV D: Gohrau in der Breske, von Rektor Rathmann-Alten in der Grossen und Kleinen Kienheide gefunden.
- A. (Entoloma) clypeatus* L. III Gr: Fuhnehang zwischen Gr und Werdershausen, auch bei Kattau und Hohen- und Mittedlau. Die Var. *Partheilii* nov. var. unterscheidet sich nach P. Hennings von der Hauptart durch: eckige, eintropfige und 11—14 = 8—11 grosse Sporen, sie wurde an dem Fuhnehang zwischen Gr und Werdershausen gesammelt und zu Ehren meines Freundes, Seminarlehrer G. Partheil-Dessau, Verfasser von: Die Pflanzenformation und Pflanzengenossenschaften des südwestlichen Flämings, benannt.
- A. prunuloides* Fr. IV D: im Grosskühnauer Park.
- A. (Pluteus) ephibeus* Fr. IV D: Gohrau.
- A. cervinus* Schöff. IV D: Gohrau im Luch zwischen Rehsen und Riesigk und auf Waldwiesen am Nordufer des Kühnauer Sees in hohlen Eichen.
- A. (Annularia) laevis* Krbhlz. III Gr: „Heines Sole“ und bei Werdershausen, selten.
- A. (Volvaria) parvulus* Weinm. III Gr: in Gärten und auf der Strasse nach B, im Nekenschen Busche und bei Werdershausen.
- A. speciosus* Fr. III Gr: Friedhof im vorderen Teile, links vom Eingange.
- A. bombycinus* Schöff. III Gr: an *Populus nigra* an der äusseren Gartenmauer des Domänengartens zu Werdershausen in mehreren Exemplaren.
- A. (Claudopus) variabilis* Pers. IV D: an faulenden Akazienstümpfen auf dem Kuhberge bei Ziebigk.
- A. (Pleurotus) perpusillus* Fr. IV D: im Grosskühnauer Park in hohlen Eichen. Ein eigentümliches Vorkommen wurde mir durch eine entymologische Exkursion des Herrn Rektor Schreiber, jetzt in Zerbst, bekannt: auf Ziegelsteinen, welche in einer kleinen Aushöhlung des Erdbodens lagen, in der Sandgrube an der Strasse nach Körmigk-Bernburg, am Galgenberg, im Jahre 1895, ich fand ihn dann jedes Jahr wieder.
- A. applicatus* Batsch. IV D: Gohrau im hinteren Schulgarten an der unteren Seite der absterbenden Rinde alter Pflaumenbäume.
- A. salignus* Pers. III Gr: bei Werdershausen an der Fuhne an Weiden.
- A. ostreatus* Jacq. IV D: im Herzoglichen Küchengarten an *Salix* von Herrn Hofgärtner Herre im Dezember 1901 gesammelt.
- A. (Omphalia) integrellus* Pers. auf mässig feuchtem Boden: III Gr: nach Kirchedlau zu.
- A. gracillimus* Weinm. auf den ausserhalb der Erde befindlichen Wurzeln eines im Kübel stehenden *Evonymus japonicus* Var. III Gr: im Freien (Garten).

- Agaricus Fibula* Bull. häufig zwischen Gras und Moos. III Gr: Friedhof, Nekenscher Busch, Schlettauer Höhen, Werdershausen, Kattan, alte Sandgrube nach Körmigk zu. Die Var. *velutinus* Quel. IV D: Grosse Kienheide und alte Kiesgrube an der Nordseite derselben; Var. *Swartzii* zwischen Gras und Moos im Georgengarten, selten, Anfang Juli 1902; Var. *candidus* Fr. in der Grossen Kienheide.
- A. setipes* Fr. IV D: Grosse Kienheide.
- A. reclinis* Fr. IV D: im Georgengarten zwischen Nadeln der Rottanne.
- A. campanella* Batsch. IV D: im Grosskühnauer Park; Var. *papillata*. IV D: Gohrau, Kieferngebüsch zwischen dem Dorfe und der Brücke am Wege nach Bergwitz.
- A. griseo-pallidus* Desmaz. IV D: Gohrau in Gärten.
- A. umbelliferus* L. III Gr: an Wegerändern an der „Fabrik“ und am Wege von Gr nach Dobndorf, IV D: Grosskühnauer Park am 5. Oktober 1901.
- A. pseudoandrosaceus* Bres. III Gr: am Fabrikwege, selten (nach Bresad.).
- A. tricolor* Alb. u. Schw. IV D: auf grasigen Waldwegen bei Or in der Nähe des Schiesshauses.
- A. scyphiformis* Fr. IV D: Kühnauer Park, unter Obstbäumen besonders.
- A. rusticus* Fr. an Rainen und ä. O. III Gr: Nekenscher Busch, Schlettauer Höhen, bei Werdershausen, Steinbrüche auf den Hirschwiesen, in Gärten die Var. *minor* (nach Bresadola).
- A. pyxidatus* Bull. an Rainen, Wegen und auf Aeckern. III Gr: Weg nach dem Akazienberge, nach Dohndorf, Körmigk, Gerlebogk, Wörbzig, bei Werdershausen und Kattau, doch nicht zu häufig.
- A. (Mycena) corticola* Pers. IV D: in den Rissen der Rinde alter Eichen im Grosskühnauer Park, vereinzelt, 30. 12. 1901.
- A. echinipes* Lasch. III Gr.
- A. stylobates* Pers. IV D: im Georgengarten.
- A. discopus* Lév. IV D: in der Grossen Kienheide zwischen Kiefernadeln unter dichtstehendem *Senecio silvaticus* selten.
- A. vulgaris* Pers. IV D: Grosse Kienheide und im Georgengarten.
- A. epipterygius* Scop. IV D: Grosskühnauer Park.
- A. crocatus* Schrad. zwischen Tannennadeln unter jungen Rottannen. IV D: Georgengarten, erscheint stets von Mitte Oktober an.
- A. speireus* Fr. IV D: zwischen Moos an alten Eichen im Luch zwischen Rehsen und Riesigk.
- A. vitilis* Fr. IV D: im Luch zwischen Rehsen und Riesigk.
- A. stanneus* Fr. IV D: Gohrau in der Breske.
- A. filopes* Bull. IV D: Grosskühnauer Park, Georgengarten.
- A. acicula* Schäff. IV D: an gleichem Standorte wie *A. crocatus*.
- A. atrocyaneus* Batsch. IV D: Gohrau: Gebüsch am Wall.
- A. atroalbus* Bolt. IV D: Grosskühnauer Park, nach Bolt. Tfl. 137.

- Agaricus sanguinolentus* Alb. und Schw. IV D: Grosse Kienheide, hier 1902 häufig, im Herzoglichen Küchengarten in den Gewächshäusern, besonders im Palmenhause, auf dem Laube der grossen Pflanzenkübel.
- A. galericulatus* Trop. III Gr: an Weiden an der Fuhne, IV D: im Georgengarten und Grosskühnauer Park.
- A. luteoalbus* Fr. zwischen Moos: IV D: Grosskühnauer Park.
- A. rubromarginatus* Fr. IV D: Grosskühnauer Park und Grosse Kienheide, Oktober 1900.
- A. elegans* Pers. III Gr: an Strassenrändern in Gräben, auch auf dem Friedhof, an manchen Stellen häufig, IV D: Grosskühnauer Park, Grosse Kienheide, Ziebigk: Schulgarten, Kuhberg.
- A. nigricans* Bresadola. III Gr: Strassengräben nach Körmigk zu.
- A. (Collybia) murinus* Batsch. IV D: Grosskühnauer Park.
- A. ambustus* Fr. IV D: auf einer Brandstelle am Leopoldhafen.
- A. cirrhatus* Pers. auf alten vertrockneten Pilzen: IV D: Gohrau in den „Kiefern“.
- A. conigenus* Pers. IV D: In der grossen Kienheide wurde im April und Mai 1901 und 1902 eine Form gefunden, welche auf Kiefernzapfen (Kienäpfeln) wuchs, die mitunter fast 10 cm tief im Boden lagen. Der Hutrand dieser Form zeigt trocken stets einen hellen Streifen, weshalb sie als Var. *albomarginata* nov. var. bezeichnet werden mag.
- A. confluens* Pers. III Gr: an der Strasse nach Bernburg. IV D: in den Schafflichten zwischen Gross- und Kleinkühnau die Abart *rufocinnamomea* Alb. und Schw.
- A. velutipes* Curt. III Gr: an Weiden an der Fuhne. IV D: Grosskühnauer Park, bei Ziebigk: Kuhberg.
- A. (Clitocybe) laccatus* Scop. IV D: Die Var. *amethystina* Boll. in der Breske bei Gohrau und im Grosskühnauer Park, Var. *proxima* Boud.: Mosigkauer Heide, Park zu Grosskühnau, Var. *rosella* Batsch in einem Pflanzgarten in der Kühnauer Forst.
- A. infundibuliformis* Schäff. III Gr: Friedhof.
- A. cyathiformis* Bull. III Gr: Friedhof, bei Werdershausen, die Var. *expallens* Pers. IV D: Grosskühnauer Park.
- A. (Tricholoma) sordidus* Fr. IV D: im Georgengarten in der Nähe des Franz-Denkmal.
- A. brevipes* Bull. IV D: Trift am „Grünenhof“ zwischen Gohrau und Or.
- A. melaleucus* Pers. III Gr: häufig an Wegen und ähnlichen Orten, auch auf alten Aschehaufen in der Sandgrube.
- A. personatus* Fr. IV D: Gohrau in einem Gebüsch am Wall, in der Breske, bei D in der Grossen Kienheide; III auch bei Köthen.
- A. albus* Schäff. IV D: Grosskühnauer Park.

- Agaricus jonides* Bull. in Wäldern und Gebüsch. IV D: Gohrau: an Wegen, bei D: Grosse Kienheide und Kuhberg, die Var. *pravus* Lasch. III Gr: an den Strassen nach Bernburg, Wörbzig, Löbejün, hier auch die Var. *persicolor* Fr.
- A. saponaceus* Fr. IV D: in der Hasenheide von Rektor Rathmann-Alten beobachtet.
- A. terreus* Schöff. IV ebenso.
- A. variegatus* IV D: vereinzelt im Grosskühnauer Park und in der Grossen Kienheide, Schaffichten.
- A. equestris* Fr. IV D: Mosigkauer Heide, in der Grossen und Kleinen Kienheide.
- A. (Armillaria) melleus* Flor. dan. III Gr: am Schützenhaus, häufig IV D.
- A. haematites* Berk. u. Br. IV D: im Herzoglichen Küchengarten, bei Gohrau: an *Polytrichum commune*.
- A. (Lepiota) amianthinus* Scop. III Gr: Friedhof, bei Werdershausen.
- A. granulatus* Batsch., besonders zwischen Moos, in mehreren Formen. IV D: Grosskühnauer Park: var. *cinnabacina* Alb. u. Schw., var. *mesomorpha*, var. *granulosa* und auch fast weiss.
- A. naucinus* Fr. III Gr. Schlettauer Höhen und Nekenscher Busch.
- A. ermineus* Fr. III Gr: Friedhof im vorderen Teile, nach der Abbildung bei Krombholz.
- A. clypeolaris* Bull. III Gr: Friedhof im vorderen Teile (Anlagen).
- A. Friesii* Lasch. III Gr: in mehreren Exemplaren auf Grasplätzen in Dalena, die Var. *acutesquamosus* Weinm. bei Gr, selten.
- A. excoriatus* Schöff. auf Aeckern. III Gr: nach Körmigk und Dohndorf zu, mitunter häufig.
- A. procerus* Scop. IV D: Grosse Kienheide, Kleine Kienheide, Grosskühnauer Park, Exerzierplatz, Kuhberg, bei Gohrau in den „Kiefern“.
- A. (Amanita) vaginatus* Bull. IV D: Georgengarten, die Var. *fulva* Fr. IV D: im Grosskühnauer Park einmal gefunden.
- A. rubescens* Fr. in Wäldern, besonders unter Birken. IV D: Gohrau, auch in der Grossen und Kleinen Kienheide.
- A. pantherinus* DC. IV D: Grosskühnauer Park, Grosse Kienheide. Gohrau.
- A. muscarius* L. nicht häufig, in Wäldern, IV D: Grosskühnau, Georgengarten, Grosse Kienheide, im Rössling bei Mosigkau (Hofgärtner Herre, Professor Strösse). Bei Grosskühnau im Gebüsch an der Strasse in einigen Exemplaren mit völlig kahlem rotem Hute, bei Gohrau besonders die Form mit gelblich-rötlichem Hut.
- A. phalloides* IV D: in Wäldern zerstreut, die Var. *citrinus* Schöff. IV D: in der Grossen Kienheide von Mathilde Staritz gesammelt, V G: auf dem Spitzberg die Hauptart.

Gasteromycetes.***Phalloideae.***

Phallus impudicus L. in Wäldern, Gebüsch, Hecken, Gärten. IV D: Grosse Kienheide, Kuhberg bei Ziebigk, Grosskühnau, Georgengarten, Luisium, Gohrau: in der Breske, in Or auf Pflanzenkübeln der Orangenbäume im Herzoglichen Schlossgarten, durch Herrn Lehrer Fr. Graf erhalten. [Auch bei Pulsnitz: Fasanerie, zwischen Eisenbahn und Strasse nach Kamenz, später auch von Oberlehrer E. Schmalz in den dortigen Wäldern beobachtet.

Hymenogastreae.

Rhizopogon luteolus Fr. IV D: Grosse Kienheide, bei Gohrau in den Kiefern am Friedhof. V Z: Spitzberg; [häufiger bei Pulsnitz: Schlichtig, Eichert, Keulenberg].

R. rubescens Tul. IV D: Gohrau in den Kiefern an der Strasse.

Sclerodermeae.

Scleroderma vulgare Flor. dan. IV D häufig, V Z auf dem Spitzberg.

S. verrucosum Bull. IV D: Grosskühnauer Park, Grosse Kienheide.

Polysaccum Pisocarpium Fr. IV D: Oranienbaumer Heide.

P. crassipes DC. IV D: Gohrau, Breske, östlicher Teil in der Nähe des Weges nach Bergwitz in Exemplaren bis 25 cm Höhe und 9 cm Stielstärke.

Tulostomae.

Tylostoma mammosum Mich. III Gr: Nekenscher Busch, Wegeränder nach dem Akazienberg (hier 4—5 cm hoch und mit 4—5 mm dickem Stiel), Könnern: Anlage am Bahnhof, Berge an der Georgsburg.

Lycoperduceae.

Lycoperdon caelatum Bull. auf Triften, Wiesen und ä. O. IV D: Gohrau, III Gr.

L. pusillum Batsch auf Triften, an Rainen und ähnlichen trockenen Orten. III Gr: nach Körmigk zu. IV D: Riesigk am Friedhof, Gohrau, Horstdorf, Ziebigk: Kuhberg.

L. Bovista L. auf Triften, Grasplätzen u. s. w. IV D: Rehsen, ein Exemplar hatte den Umfang von 78 cm, Gohrau, Grosskühnauer Park.

L. uteriforme Bull. III Gr: Sieglitz und Hohenedlau.

L. aestivale Bon. III Gr: Akazienberg, R: Löberitz.

L. gemmatum Batsch. IV D: Grosskühnauer Park, Or, Grosse Kienheide in mehreren Formen (z. B. *echinatum*).

Bovista plumbea Pers. IV häufig, auch III Gr nicht selten.

B. nigrescens Pers. IV D: Gohrau, Riesigk, Grünebof. III Gr: Gr: Werdershausen und Körmigk.

- Geaster Bryantii* Berk. III Gr: Akazienberg, im Herbst 1896 als Var. *Kunzei* Winter, nach Professor P. Magnus.
- G. fimbriatus* Fr. III Gr: ebenda.
- G. limbatus* Fr. unter Tannen. IV D: im Wörlitzer Park, Standort wurde mir von † Herrn Rektor Jahn-Wörlitz mitgeteilt. Nach G. Partheil V Z.: am Eingange des Friedrichsholzes.
- G. pseudomammosus* P. Henn. III Gr: am Akazienberg, der zweite Standort für Deutschland. Herbst 189 .
- G. floriformis* Vitt. III Gr: am Akazienberg, neu für Deutschland. Einen am Elbdamm (Flutdamm) IV D bei Gohrau 1890 gesammelten *Geaster* glaubte ich früher als zu *G. floriformis* gehörig ansehen zu müssen, doch sind mir wieder Zweifel gekommen. Hoffentlich gelingt es mir, denselben nochmals aufzufinden.

Calostomataceae.

- Astraeus stellatus* (Scop.) E. Fisch. an sandigen Stellen. IV D: Gohrau in den Kiefern westlich und südlich vom Dorfe, Grosse Kienheide bei D im September 1901, in mehreren Exemplaren. Vor einigen Jahren von den Herren Professor Weyhe und Seminarlehrer G. Partheil in einem Exemplar ebenda in der Nähe der jetzigen Strasse gefunden.

Nidulariaceae.

- Crucibulum vulgare* Tul. an feuchtliegenden Holzstücken. IV D, Gohrau, an Kiefernästen am Fürstengraben, im Grosskühnauer Park an *Larix europaea*, *Juniperus communis*, in der Grossen Kienheide 1902 wie gesät.
- Cyathus striatus* Huds. IV D: bei Gohrau, [auch bei Naumburg a. S. im Buchholz.]
- C. vernicosus* (Bull.). IV D: Gohrau. III Gr: nicht selten.

Carpobolaceae.

- Sphaerobolus stellatus* Tode an feuchtliegendem Holz, Stengeln, Halmen u. a. III Gr: an *Phalaris arundinacea* var. *picta*, *Hyssopus officinalis*, *Gnaphalium margaritaceum* auf dem Friedhof, an *Achillea millefolium* bei Werdershausen. IV D: Gohrau, an Kiefernzweigen im Grosskühnauer Park und im Schulgarten zu Ziebigk.
-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Botanischen Vereins Berlin Brandenburg](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [45](#)

Autor(en)/Author(s): Staritz Richard

Artikel/Article: [Beiträge zur Pilzkunde des Herzogtums Anhalt. 59-96](#)